

I 90795 | 36

forschenden Gesellschaft Augsburg

Wanzenfunde aus Bayern, Württemberg und Nordtirc!

von Gerhard Schuster



175

Wanzenfunde aus Bayern, Württemberg und Nordtirol

von Gerhard Schuster

Augsburg, 30. Dezember 1981

OÖLM LINZ

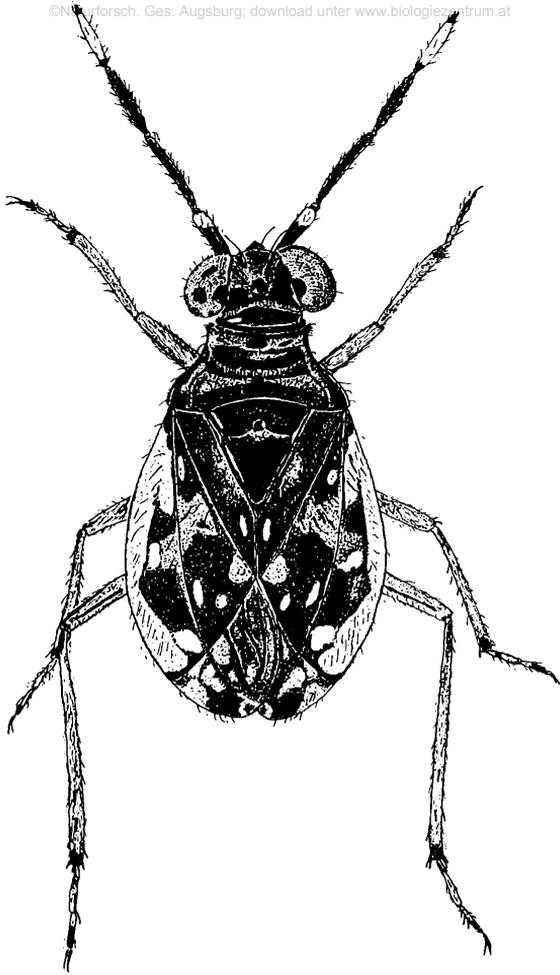


+XOM1931507

I P0795/36

Oberösterreichisches
Landesmuseum Linz / D.
Herbarien

Inv. Nr. P28/1982



Chartoscirta elegantula elegantula FALL. ♀

Starnberg - Murnau 4.10.1980

Abbildung: Gerhard Schuster

Wanzenfunde aus Bayern, Württemberg und Nordtirol

(Insecta, Heteroptera)

GERHARD SCHUSTER

KURZFASSUNG

Der Verfasser gibt eine Zusammenstellung der Wanzenarten, die er in den Jahren 1979 bis 1981 in Bayern, Baden-Württemberg und Nordtirol gefunden hat. Von den 285 Arten und Unterarten, die gesammelt wurden, gelten zahlreiche als selten und bemerkenswert. *Lasiacantha hermani* VAS. und *Dicyphus annulatus ononidis* E.W. werden für Deutschland erstmals genannt. Für *Eurygaster fokkeri* PUT. werden zwei neue Fundorte mitgeteilt.

EINLEITUNG

Grundlage dieser Veröffentlichung waren meine Sammelergebnisse der Jahre 1979 bis 1981 aus dem bayerischen Schwaben sowie aus Teilbereichen Oberbayerns, Mittelfrankens, Baden-Württembergs und Nordtirols. Wenige Funde aus Niederbayern, Vorarlberg und der Schweiz wurden mit berücksichtigt. Mittelpunkt meiner Sammeltätigkeit war jedoch Schwaben.

Das recht umfangreiche und vielgestaltige Untersuchungsgebiet reicht damit ungefähr vom Ries und Altmühltal im Norden bis zu den nordtiroler Alpentälern, wie Ötz- und Pitztal, im Süden. Im Westen erfaßt es noch Teile der Schwäbischen Alb, im Osten wird es etwa von der Isar begrenzt.

Bei der Größe des Gebietes konnte ich nicht daran denken, die darin vorkommende Wanzenfauna gleichmäßig oder gar erschöpfend zu untersuchen und festzustellen. Das war auch von Anfang an nicht geplant. Ich habe nur einige Schwerpunkte gesetzt, d. h. an den Örtlichkeiten wiederholt gesammelt, die aufgrund ihrer Lage und Beschaffenheit interessantere Ergebnisse versprachen. Viele allgemein verbreitete oder häufige Arten wurden so vielleicht etwas zu wenig beachtet.

Insgesamt habe ich in den drei Jahren 285 Wanzenarten und -unterarten gefunden. Von diesen Funden zu berichten, ist praktisch der Zweck der vorliegenden Arbeit. Wenn das zahlenmäßige Resultat auch nicht so bedeutend erscheint, so mag das Auffinden einer Reihe seltener und be-

merkwürdiger Arten, die im Untersuchungsgebiet bisher kaum oder noch gar nicht nachgewiesen wurden, diese Veröffentlichung rechtfertigen. Zudem kann der Bericht als Ergänzung der Feststellungen anderer und früherer Sammler und Bearbeiter sowie auch meiner vorhergehenden Arbeiten (SCHUSTER, 1971, 1979) dienen. Als eigenes numerisches Gesamtergebnis kann ich so 480 Wanzenarten für den genannten Raum angeben.

Bei der nachfolgenden Artenliste habe ich in der Regel nur meine eigenen Beobachtungen wiedergegeben. Lediglich bei einigen besseren Arten und bei Besonderheiten habe ich zusätzlich auf das einschlägige Schrifttum oder auf andere Quellen zurückgegriffen. Was die Häufigkeitsangaben bei den einzelnen Arten anbelangt, so können diese nicht unbedingt immer das richtige Bild über das Vorkommen einer Wanze im besammelten Biotop geben. Sie hängen z.B. auch davon ab, wie lange an dem betreffenden Ort gesammelt wurde oder wie gerade die Witterungsverhältnisse zur Sammelzeit waren. Auch spielt die Kenntnis oder Unkenntnis der Lebensgewohnheit einer Wanzenart eine Rolle bei deren Auffindung.

Wegen der Vielzahl der Sammelplätze habe ich ein gesondertes Fundortverzeichnis angefügt. Die Fundorte sind darin innerhalb eines Landes bzw. Regierungsbezirks alphabetisch geordnet. Da ich ein geologisches und botanisches Gesamtbild der jeweiligen Örtlichkeiten nicht geben kann, habe ich die wichtigeren Fundorte nur mit knappen Kommentaren zur Beschaffenheit und zur Vegetation versehen. Gewöhnlich wurden dabei Pflanzenarten nur dann einzeln vermerkt, wenn sie für das Vorkommen und den Fang irgendwelcher Wanzen von Bedeutung waren.

An dieser Stelle sage ich einen besonders herzlichen Dank Herrn GUSTAV SEIDENSTÜCKER, Eichstätt, der mir nun schon seit vielen Jahren liebenswürdig helfend mit seiner reichen Erfahrung zur Seite steht. Er übernahm immer bereitwillig die Determination und Nachprüfung meiner zweifelhaften Funde, gab mir vielerlei wertvolle Ratschläge und Hinweise, beantwortete allzeit entgegenkommend meine zahlreichen Fragen - so auch bei dieser Arbeit - und überließ mir dazu noch Vergleichsmaterial und Literatur.

Ebenso danke ich recht herzlich Herrn Dr. HANNES GÜNTHER, Ingelheim, für seine großzügige Hilfe bei der Beschaffung einschlägiger Fachliteratur, Herrn Dr. CHRISTIAN RIEGER, Nürtingen, für die Überprüfung von *Orthops kalmi/basalis* und Herrn GÜNTER BRAUN, Schwabmünchen, für die freundliche Überlassung seiner Wanzenfunde.

Abschließend möchte ich Herrn Dr. HEINZ FISCHER, Augsburg, aufrichtig und nicht minder herzlich Dank sagen. Er stellte mir freundlicherweise Literatur und Wanzenmaterial aus seiner Sammlung zur Verfügung und nahm dann wieder alle mit dem Druck und der Fertigstellung dieser Veröffentlichung verbundenen Mühen und Arbeiten mit gewohnter liebenswürdiger Bereitschaft auf sich und ermöglichte so erst die Herausgabe des Berichtes.

FUNDORTVERZEICHNIS

Schwaben:

Am Halblech bei Trauchgau u. Halblechufér 790 m, Lkr. Ostallgäu (Auen mit vorwiegend *Salix* und *Alnus*, Kiesbänke mit *Salix*, *Myricaria germanica*, *Rumex*, *Thymus*, *Chrysanthemum*, *Campanula* und anderen Schwemmlingspflanzen); Birkach bzw. Schwabmünchen-Birkach 570 m, Lkr. Augsburg (Fichtenforste); Christgarten 560 m, Lkr. Donau-Ries (Waldränder und Baumreihen mit *Quercus robur*, *Acer campestre*, *Pinus*, *Juniperus*, Böschungen mit Resten von Steppenheidebewuchs); Dillingen a.d. Donau - Donauauen 425 m (Auwälder mit *Salix*, *Quercus robur*, *Fraxinus*, *Prunus spinosa*, *Prunus padus*, *Crataegus*, *Pinus*, *Stachys*, *Urtica* u.a.); Forggensee - Illasberg 800 m, Lkr. Ostallgäu (Hang mit *Thesium*, *Teucrium montanum*, *Thymus*, *Erica* u.a.); Gennacher Härtle, Lkr. Augsburg (Fichtenforst); Gennachmoos bzw. Gennacher Moos 570 m bei Gennach, Lkr. Augsburg. (ehemaliges Moor, heute ziemlich trocken mit *Picea*, *Betula*, *Alnus*, *Salix*, *Thymus*, *Galium boreale* u. a.); Hiltentfingen - Kiesbank am Wertachwehr, Lkr. Augsburg; Hiltentfingen - Wertachauen (Auwald mit *Fraxinus*, *Alnus*, *Salix*, *Prunus spinosa*, *Crataegus*, *Ligustrum*, *Lonicera xylostium* u.a.); Hörnheim - Allbuck 540 m (Schafweide mit *Juniperus*, *Pinus*, *Crataegus* und Heide-wiesen); Immelstetten, Lkr. Unterallgäu; Immenstadt - Steigbachtobel 850 m, Lkr. Oberallgäu; Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 503 m, Lkr. Donau-Ries (Schafweide mit *Juniperus*, *Pinus*, *Crataegus* und Steppenheideflora); Klosterlechfeld 560 m, Lkr. Augsburg (lückiger Trockenrasen auf Kiesboden, z.T. mit Steppenheidepflanzen, *Thymus*,

Teucrium montanum, Thesium bavarum, Ononis repens, Salvia, Galium, Pinus u.a.); Königsbrunner Heide 510 m, Stadt Augsburg (Heidewiese mit Steppenheidepflanzen, am Rande mit Pinus und Juniperus); Kranzegg-Buchenberg ca. 1000 m, Lkr. Oberallgäu (Rand eines Fichtenwaldes mit Moorwiese an der Straße nach Wertach); Marxheim - Donauauen, Lkr. Donau-Ries (Auwald); Mittelneufnach - Fischweiher beim Zenkenwald ca. 580 m, Lkr. Augsburg; Mittelneufnach - Spitalwald a.d. Zusan ca. 580 m (Quercus robur - freistehend); Mödishofen - Moos, Lkr. Augsburg; Niederltheim - Gansenberg 536 m, Lkr. Donau-Ries (Schafweide mit Juniperus, Pinus und Steppenheidepflanzen, am Rande mit Larix, Picea, Quercus robur u.a.); Nordholz, Lkr. Neu-Ulm (größerer Bestand von Sarothamnus an der Straße von Krumbach nach Illertissen); Obergessertshausen 560 m, Lkr. Günzburg (Waldrand mit Sarothamnus, Calluna und Thymus a.d. Straße nach Haselbach); Oberjoch 1178 m, Lkr. Oberallgäu (moorige Wiesen mit Fichten und Moorkiefern, Moortümpel); Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge ca. 1000 m, Lkr. Ostallgäu (Berghänge östl. der Straße zwischen Fallmühle und dem Zollhaus Enge, z.T. moorige Wiesen, z.T. trocken mit Felsen oder Schotter, mit Picea, Alnus, Thymus, Calluna, Vaccinium, Calamagrostis varia!); Roßmoos bzw. Geltnachmoos südw. Stötten a. Auerberg 730 m, Lkr. Ostallgäu (Moorkiefern, Vaccinium, Calluna in großflächiger Ausdehnung und als Bodendecker dominierend); Salgen und Salgen - Moos, Lkr. Unterallgäu; Schnerzhofen - beim Weiher, Lkr. Unterallgäu; Schwabegg, Lkr. Augsburg; Schwabmünchen - Afrawald ca. 550 m, Lkr. Augsburg; Schwabmünchen - im Garten 553 m; Schwabmünchen-Leuthau 571 m, Lkr. Augsburg. (Epilobiumbestand am Scharlachufer); Schwabmünchen - Wertachauen 540 m (Auwald); Siebnach, Lkr. Unterallgäu (Epilobiumbestand); Siebnach - Wertachauen; Tussenhausen 580 m, Lkr. Unterallgäu (Mischwald, Waldränder, Lichtungen); Walkertshofen u. Walkertshfn. - Wald a.d. Straße nach Aichen (Mischwälder, Waldränder); Wasenmoos bei Pfronten 877 m, Lkr. Ostallgäu (Moortümpel, Calluna in flächiger Ausdehnung, Vaccinium, Picea, Moorkiefern, nasse Flächen mit Sphagnum)

Oberbayern:

Beilngries-Kottingwörth, Lkr. Eichstätt (Trockenhang z.T. mit Steppenheidepflanzen, Pinus, Juniperus); Benediktbeuern - Moos, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen (Moorwald mit Betula, Populus, Pinus, Vaccinium, Sphagnum u. Wassergräben); Eichstätt ca. 450 m (Eimoldsholz bei Landershofen); Garmisch-Partenkirchen (Stadtgebiet); Haltenberger Lechauen - Kiesbank 560 m, Lkr. Landsberg am Lech (Weidenbüsche);

Hohenpeißenberg-Krönau - Moorwiese 750 m, Lkr. Weilheim-Schongau; Hurlach - Bahndamm, Lkr. Landsberg a. Lech (Bahndammvegetation auf Schotter mit Verbascum, Echium, Artemisia, Tanacetum vulgare u.a.); Langer Filz 750 m, Lkr. Weilheim-Schongau (a.d. B 17 zw. Peiting und Steingaden, Moortümpel, großflächige Callunabestände, Vaccinium, Moorkiefern, Picea, Betula, Salix, Sphagnum u.a.); Lenggries - Isarauen u. Isarufer, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshsn. (a.d. Straße nach Lenggries, grobkiesiger Untergrund mit z.T. magerem Bewuchs, Thymus, Thesium, Teucrium montanum, Biscutella, Juniperus, Alus, Salix; Ufer grobkiesig mit Kiesbänken, Myricaria germanica); Mundraching 675 m, Lkr. Landsberg a.L. (lichter Mischwald); Rott - Moos an der Straße nach Wessobrunn, Lkr. Landsberg a.L. (Moorbirkenwald mit Vaccinium, Pteridium aquilinum, Sphagnum); Schleißheim, Lkr. München; Schwabstadl - Lechauen u. Lechufer 550 m, Lkr. Landsberg a.L.

Niederbayern:

Allersdorf; Dürnbucher Forst 385 m (Waldrand a.d. B 300, Picea, Pinus, Calluna, Tanacetum vulgare); Sandharlanden - Heide (Heidewiese mit Pinus) - alle Fundorte Lkr. Kelheim

Mittelfranken:

Degersheim/Hahnenkamm 600 m (trockene Wiesen, Waldränder); Solnhofen/Altmühltal 520 m (Trockenhänge mit Steppenheidebewuchs, Juniperus, Pinus); Zimmern/Altmühltal 520 m (Trockenhang mit Steppenheidepflanzen, Thymus, Teucrium montanum, Teucrium chamaedrys, auf den Felsen Sedum; Juniperus, Pinus, Prunus spinosa) - alle Fundorte Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Baden-Württemberg:

Blaubeuren, Alb-Donau-Kreis (Trockenhang); Fridingen/Oberes Donautal, Lkr. Tuttlingen (Trockenhang); Laiz/Oberes Donautal, Lkr. Sigmaringen; Neresheim 590 m, Ostalbkreis (Wacholderheide südw. der Stadt); Neresheim - Bennenberg (Trockenwiese, Waldränder); Ochsenwang - Schafbuckel 801 m, Lkr. Eßlingen (Schafweide, Heidewiesen, Quercus, Juniperus, Crataegus, Prunus spinosa, Fraxinus u.a.); Schopfloch 765 m, Lkr. Eßlingen (Waldrand mit Quercus robur); Weilheim a.d.Teck-Limburg 530 m, Lkr. Eßlingen (Trockenhang, Magerwiese, Busch- und Baumgruppen mit Quercus robur, Populus tremula, Crataegus, Rosa, Prunus spinosa, Lonicera xylosteum u.a.)

Nordtirol:

Biberwier - am Weißensee; Haldensee 1123 m (flache Uferstellen); Holzleiten (lichte Lärchenwälder mit Gruppen von Pinus, Picea, trockene Wiesenhänge - an der Straße nach Telfs); Kaunerberg ca. 1300 m (blumige Wiesenhänge, z.T. feucht und Trockenhang mit Trockenrasen, Thesium alpinum, Thymus, Teucrium montanum u.a.); Köglgen/Lechtal (Almweide, z.T. felsig und trocken mit Thymus, Teucrium montanum, Sedum u.a.); Köglgen - Lechauen (Auwald mit überwiegend Salix, Alnus); Mittelberg/Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m, (alpine, felsige Grasheide mit Juniperus nana, Rhododendron, Alnus, Thymus, Calluna, Trifolium, Melilotus); Obergurgl/Ötztal - auf dem Weg zum Zirbenwald 1950 m (alpine Grasheide mit Juniperus nana, Pinus cembra, Rhododendron, Calluna); Obergurgl - Zirbenwald ca. 2000 m (lockerer Bestand von Pinus cembra, Juniperus nana, Rhododendron, Calluna); Ötztal-Bahnhof (gleichförmiger Föhrenheidewald mit Erica carnea als dominierende bodendeckende Pflanze - auf dem ehem. Tschirgantbergsturz); Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzschalm 950 - 1000 m (grasige Schotterhänge, licht bewaldet mit Picea, Fagus, Juniperus, Biscutella laevigata, Thymus, Teucrium montanum, Trifolium, Plätze mit Calamagrostis varia); Plansee - Weg nach Griesen ca. 1000 m (grasige Schotterhänge, licht bewaldet mit Picea, Fagus; mit Calamagrostis varia - gleiche Beschaffenheit wie Fundort Pertisau); Roppen-Kiefernheide (Kiefern- bzw. Föhrenheidewald mit Juniperus communis, Erica carnea als dominierende bodendeckende Pflanze - auf dem Bergsturz des Tschirgant wie Fundort Ötztal-Bahnhof); Seefeld i. Tirol - Weg zur Wildmoosalm ca. 1250 m; Seefeld i.T. - Wildmoosalm und Tümpel der Wildmoosalm ca. 1300 m (Hochmoorgebiet); Stanzach - Lechauen ca. 900 m (magerer Auwald auf grobkiesigem Untergrund, größtenteils Pinus, dann Juniperus, am Ufer Alnus, Salix, Myricaria germanica); Stanzach - Lechufer ca. 900 m (Kies- und Sandbänke); Steeg/Lechtal - Straße nach Warth (Almweide, grasiger Trockenhang, z.T. bewaldet mit Picea, an den steilen Hängen mit Pinus montana); Tarrenz - Dollinger (Waldrand, Gebüsch in xerothermer Lage)

Vorarlberg:

Hochtannbergpaß 1679 m (moorige Wiese); Silvretta - Bielerhöhe 2071m

Schweiz/Graubünden/Unterengadin:

Crusch (felsiger Trockenhang in Tallage); Scuol-Schuls (größerer Bestand von Hippophaë rhamnoides in Tallage)

A R T E N L I S T E

Nomenklatur der Gerromorpha und Nepomorpha nach TAMANINI (1979), sonst nach WAGNER (1966, 1967, 1970/71, 1973 und 1975), ergänzt durch SEIDENSTÜCKER.

Systematische Reihenfolge nach HOBERLANDT (1977). Anordnung der Arten innerhalb der Gattungen bzw. Untergattungen alphabetisch.

Abkürzungen: M = Männchen, ♂
W = Weibchen, ♀

Familie CORIXIDAE

Micronecta (Micronecta) griseola Hv.

Schwaben: Gennachmoos (Baggersee) 7.7.1980 M und W massenhaft an den flachen Uferstellen - M genitaluntersucht

Nordtirol: Haldensee 26.6.1981 2 M 1 W, 4.7.1981 1 M 1 W, 1.8.1981 2 M am flachen westl. Ufer - M genitaluntersucht

Micronecta (Micronecta) poweri Dgl. et Sc.

Nordtirol: Haldensee 26.6.1981 4 M 1 W, 4.7.1981 4 M 1 W, 1.8.1981 3 M 5 W am flachen westl. Ufer; der Untergrund ist dort kiesig - alle Exemplare brachypter, M genitaluntersucht, vid. SEIDENSTÜCKER

Die Art wurde bereits von HEISS (1969) aus Nordtirol (Reintalersee) gemeldet; BURGHARDT (1977) berichtet von Funden aus dem Gebiet des Vogelsberges in Hessen.

Corixa punctata Ill.

Oberbayern: Starnberg - Murnau 4.10.1980 1 M in einer Wasserlache

Hesperocorixa sahlbergi Fieb.

Oberbayern: Starnberg - Murnau 4.10.1980 2 M 1 W, 28.3.1981 1 M; Langer Filz 26.4.1981 1 M - gerne in Moortümpeln

Arctocorisa carinata C.Sb.

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 1 W - nach HEISS (1969) ist die Art jedoch am Fundort häufig

Sigara (Vermicorixa) lateralis Lch.

Oberbayern: Starnberg - Murnau 4.10.1980 1 W

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 1 W

Sigara (Callicorixa) praeusta Fieb.

Schwaben: Salgen 8.3.1981 häufig

Oberbayern: Schwarzer Laich 15.3.1981 1 M

Sigara (Pseudovermicorixa) nigrolineata nigrolineata Fieb.

Schwaben: Birkach 20.7.1980 1 M in einer kleinen Wasserlache

Oberbayern: Starnberg - Murnau 4.10.1980 1 W in einer Wasserlache

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 M und W
in großer Zahl, darunter Exemplare mit verworren gelb
gezeichnetem Corium

Sigara (Retrocorixa) semistriata Fieb.

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 2 M 5 W

Sigara (Sigara) striata L.

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 häufig

Sigara (Subsigara) distincta Fieb.

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 häufig

Sigara (Subsigara) falleni Fieb.

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 häufig

Sigara (Subsigara) fossarum Lch.

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 1 M

Familie NAUCORIDAE

Naucoris (Ilyocoris) cimicoides cimicoides L.

Oberbayern: Langer Filz 30.4.1981 vereinzelt in Moortümpeln

Familie NOTONECTIDAE

Notonecta glauca glauca L.

Oberbayern: Langer Filz 26.4.1981 vereinzelt in Moortümpeln

Familie PLEIDAE

Plea minutissima Lch. (atomaria Lch. et auct., non Fall.)

Oberbayern: Langer Filz 28.5.1981

Familie HEBRIDAE

Hebrus (Hebrusella) ruficeps Thms.

Schwaben: Wasenmoos bei Pfronten 23.4.1981 1 M 1 W aus Sphagnum gesiebt

Oberbayern: Schwarzer Laich 31.5.1980 2 M 2 W aus Sphagnum; Langer Filz 5.6.1980 1 M 1 W aus Sphagnum gesiebt; Starnberg - Murnau 17.10.1980 1 W aus gemähtem Sumpfgas

Familie MESOVELIIDAE

Mesovelia furcata Mls. et Rey

Nordtirol: Seefeld i.T. - Tümpel der Wildmoosalm 9.10.1981 1 apteres Weibchen

Familie HYDROMETRIDAE

Hydrometra gracilentata Hv.

Oberbayern: Langer Filz 26.4.1981 1 M, 28.5.1981 2 M 2 W, 26.7.1981 1 M, 20.9.1981 1 Larve - alle Exemplare sind apter

Die Art ist sicher nicht als häufig anzusprechen. Sie wurde im näheren Bereich bereits von FISCHER (1961) aus Schwaben, Prälatenweiher im Landkreis Donau-Ries, von HEISS (1969) aus Nordtirol, Innsbruck, Umg. Amrasau und von RIEGER (1979) aus Baden-Württemberg gemeldet.

Familie VELIIDAE

Velia (Plesiovelia) caprai Tam.

Schwaben: Wasenmoos bei Pfronten 23.4.1981

Oberbayern: Schwarzer Laich 15.3.1981; Langer Filz 30.4.1981 vereinzelt in einem kleinen Moortümpel

Die Belegexemplare wurden von Herrn G. SEIDENSTÜCKER überprüft.

Familie GERRIDAE

Gerris (Aquarius) paludum paludum F.

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 16.5.1981 1 macropteres W

Gerris (Gerris) asper Fieb.

Oberbayern: Benediktbeuern - Moos 11.4.1981 1 W, 21.4.1981 1 W -
jeweils macropter, in einem Wassergraben

Kommt auch in Nordtirol (HEISS, 1969) und in Baden-Württemberg
(RIEGER, 1979) vor. Von Herrn G. SEIDENSTÜCKER erhielt ich Stücke
aus der Umgebung von Eichstätt/Bay.

Gerris (Gerris) costai costai H.S.

Schwaben: Oberjoch 18.7.1979 1 M 4 W in einem Moortümpel; Pfronten -
Weg zum Zollhaus Enge 14.6.1981 wenige Exemplare in einer
kleinen Wasserlache

Nordtirol: Stanzach/Lechtal 22.4.1981 M und W sehr zahlreich in
einem seichten Tümpel; Biberwier - am Weißensee 10.5.1981
1 W in einem Wassergraben

Gerris (Gerris) gibbifer Schumm.

Schwaben: Wasenmoos bei Pfronten 23.4.1981 2 W in einem kleinen
Moortümpel

Gerris (Gerris) lacustris L.

Schwaben: Mittelneufnach - Fischweiher beim Zenkenwald 5.4.1981 sehr
zahlreich; Roßmoos (Geltnachmoos) bei Stötten a.A. 20.4.81
zahlreich

Oberbayern: Langer Filz 3.5.1981 häufig

Gerris (Gerris) lateralis Schumm.

Oberbayern: Starnberg - Murnau 28.3.1981 M und W apter und macropter,
zahlreich in Wassergräben an den Waldrändern, vor allem
in der apteren Form; Benediktbeuern - Moos 11.4.1981 M
und W zahlreich in einem Wassergraben, apter und macro-
pter, 8.8.1981 und 2.10.1981 nur wenige

Familie SALDIDAE

Chartoscirta cocksi Curt.

Oberbayern: Schwarzer Laich 31.5.1980 1 M aus Sphagnum geschüttelt;
Starnberg - Murnau 4.10.1980 2 M 2 W, 17.10.1980 2 M 2 W -
jeweils aus gemähtem Sumpfgas geschüttelt

Chartoscirta elegantula elegantula Fall.

Oberbayern: Starnberg - Murnau 4.10.1980 1 W aus gemähtem Gras geschüttelt

Saldula (Macrosaldula) scotica Curt.

Schwaben: Hiltenfingen - Kiesbank am Wertachwehr 5.10.1980 1 M 1 W
Oberbayern: Schwabstadl - Lechufer 8.8.1980 1 M 1 W, 31.8.1980 häufig

Saldula (Macrosaldula) variabilis variabilis H.S.

Oberbayern: Lenggries - Isarufer 20.9.1980 1 M 1 W

Saldula (Saldula) c-album Fieb.

Oberbayern: Lenggries - Isarufer 11.4.1981 2 W
Nordtirol: Stanzach - Lechufer 19.5.1979 1 M 1 W; Huben/Ötztal
26.5.1979 1 M

Saldula (Saldula) orthochila Fieb.

Vorarlberg: Silvretta - Bielerhöhe 2071 m 28.7.1979 1 M
Nordtirol: Kaunerberg 1300 m 8.7.1980 1 W

Saldula (Saldula) saltatoria L.

Schwaben: Tussenhausen 9.11.1980 1 W aus Gesiebe; Halblechufer bei Trauchgau 16.5.1981 zahlreich
Oberbayern: Langer Filz 28.5.1981 1 W
Vorarlberg: Hochtannbergpaß 1679 m 26.9.1981 1 W
Nordtirol: Seefeld i.T. - Wildmoosalm 1300 m 9.10.1981 1 M

Familie DIPSOCORIDAE

Cryptostemma (Cryptostemma) alienum H.S.

Schwaben: Halblechufer bei Trauchgau 16.5.1981 2 M 3 W, 20.6.1981
1 W, 24.6.1981 1 M - unter Steinen

Pachycoleus waltli Fieb.

Oberbayern: Rott - Moos an der Straße nach Wessobrunn 10.5.1980 1 W
aus Moos gesiebt; Langer Filz 5.6.1980 1 W aus Sphagnum;
Hohenpeißenberg - Krönau (Moorwiese) 28.9.1980 2 W aus
Sphagnum geschüttelt

Familie NABIDAE

Himacerus apterus F.

Niederbayern: Dürnbucher Forst 2.9.1979 1 M

Anaptus major C.

Schwaben: Klosterlechfeld 10.10.1979 1 W, 13.10.1979 1 W, 6.9.1980
1 W

Nabicula (Nabicula) flavomarginata Sz.

Mittelfranken: Degersheim/Hahnenkamm 2.8.1980 M und W in Anzahl

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäbische Alb - Schafbuckel 15.6.1981
1 M

Nabicula (Dolichonabis) limbata Dhlb.

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 1.8.1981 sehr zahlreich,
darunter 2 macroptere W

Nabis (Nabis) brevis Sz.

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980

Nabis (Nabis) ericetorum Sz.

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 16.10.1980 2 M an Erica carnea L.

Nabis (Nabis) ferus L.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 16.9.1979 1 M (genitalunters.);
Hürnheim - Allbuck 2.8.1981 1 M (genitaluntersucht)

Nabis (Nabis) punctatus punctatus C.

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 8.9.1979 2 M (genitaluntersucht)

Familie MICROPHYSIDAE

Loricula pselaphiformis Curt.

Schwaben: Kranzegg-Buchenberg 18.7.1979 2 M von Fichten geklopft;
Gennachmoos 15.6.1980 1 M gestreift; Pfronten - Weg zum
Zollhaus Enge 20.6.1981 1 M 2 W von flechtenbewachsener
Fichte geklopft

Myrmedobia coleoptrata Fall.

Schwaben: Gennachmoos 21.6.1980 5 M gestreift, 8.6.1981 1 M ge-
streift

Myrmedobia exilis Fall. (tenella Zett.)

Schwaben: Gennachmoos 15.6.1980 3 M gestreift; Königsbrunner Heide
5.6.1981 1 M

Nordtirol: Ötztal-Bahnhof 1.7.1980 1 M

Familie ANTHOCORIDAE

Temnostethus pusillus H.S.

Schwaben: Dillingen a.d.Donau - Donauauen 30.6.1980 1 W von Esche geklopft

Anthocoris amplicollis Hv.

Schwaben: Schwabmünchen - Wertachauen 10.6.1981 1 W unter Eschen gestreift

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 29.5.1979 1 W

Anthocoris confusus Reut.

Schwaben: Tussenhausen 18.5.1980 1 M, 9.11.1980 1 M 1 W aus Moos und Laub gesiebt; Hiltenfingen - Wertachauen 13.8.1980 1 W von Esche geklopft

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 29.5.1979 1 W von Weißdorn geklopft, 5.7.1979 1 M auf Quercus robur L.

Anthocoris limbatus Fieb.

Schwaben: Hiltenfingen - Wertachauen 6.9.1980 3 M 2 W, 5.10.1980 3 W, alle von Weidenbüschen geklopft

Tetraphleps bicuspis H.S.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 18.7.1980 1 W auf Lärche

Mittelfranken: Solnhofen 17.7.1980 1 M

Nordtirol: Holzleiten 5.7.1981 1 M 1 W auf Lärche, 11.7.1981 1 M auf Kiefer

Acompocoris alpinus Reut.

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 1.8.1981 1 M von Fichte geklopft (genitaluntersucht)

Orius (Orius) niger niger Wff.

Schwaben: Klosterlechfeld 6.9.1980 und 13.9.1980 M und W (M genitaluntersucht)

Orius (Heterorius) vicinus Rib.

Schwaben: Dillingen a.d.Donau - Donauauen 18.7.1980 1 M (genitaluntersucht)

Bisher liegen nur wenige Nachweise dieser Art aus Deutschland vor. Vermutlich ist *O. vicinus* Rib. jedoch nicht selten, sondern wurde nur mit anderen *Heterorius*-Arten verwechselt. Neuerdings von GÜNTHER, 1981 auch vom Mittelrheingebiet gemeldet.

Lyctocoris campestris F.

Schwaben: Gennachmoos 16.11.1980 1 M aus alter Streu gesiebt

Familie MIRIDAE

Monalocoris filicis filicis L.

Oberbayern: Rott - Moos an der Straße nach Wessobrunn 2.3.1980 1 W
gesiebt

Deraeocoris (Deraeocoris) annulipes H.S.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 6.7.1980 1 W

Nordtirol: Holzleiten 5.7.1981 3 M (stark verdunkelt), 11.7.1981 1 M
2 W

Deraeocoris (Deraeocoris) morio Boh.

Oberbayern: Eichstätt 20.7.1979 1 M

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 29.7.1979 1 W der var. *ossian-
nilssoni* E.W. et W., 17.7.1980 1 M 1 W, 2.8.1980 1 W

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäbische Alb - Schafbuckel 15.6.1981
1 M

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1981 1 W

Deraeocoris (Deraeocoris) ruber L.

Oberbayern: Beilngries-Kottingwörth 20.7.1979 1 W

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 5.7.1979 1 W dunkle Form,
Ochsenwang - Schafbuckel 7.9.1980 häufig

Deraeocoris (Deraeocoris) trifasciatus L.

Schwaben: Dillingen a.d.Donau - Donauauen 30.6.1980 1 W der var.
annulatus Germ.

Alloeotomus germanicus E.W.

Niederbayern: Sandharlanden - Heide 10.8.1980 1 M von Pinus gekl.

Dicyphus (Dicyphus) epilobii Reut.

Schwaben: Schwabmünchen-Leuthau 6.8.1980 M und W häufig auf *Epilobium
hirsutum* L. am Ufer der Scharlach; Siebnach 11.8.1980 M u.
W häufig auf *E. hirsutum* L.; Klosterlechfeld - Schuttplatz
17.8.1980 1 M 2 W auf *Epilobium* sp.

Dicyphus (Dicyphus) errans Wff.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 16.9.1979 1 W

Dicyphus (Brachyceraea) annulatus annulatus Wff.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 11.7.1979 2 M; Klosterlechfeld
14.7.1979 3 W

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 8.9.1979 2 M

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 29.5.1979 3 M 2 W -
jeweils auf *Ononis repens* L. oder *O. spinosa* L.

Dicyphus (Brachyceraea) annulatus ononidis E.W.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 11.7.1979 3 M 3 W; Klosterlechfeld 14.7.1979 1 M

Oberbayern: Beilngries-Kottingwörth 20.7.1979 2 M 1 W

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 11.7.1978 1 M (bei SCHUSTER, 1979 unter *D. annulatus* Wff. aufgeführt), 5.7.1979 7 M 4 W

An *Ononis repens* L. und *O. spinosa* L.. Die ssp. wird von WAGNER (1970 als westmediterrane (eigene) Art bezeichnet, die nach seinen Angaben in Italien, Spanien, Südfrankreich und Sardinien festgestellt wurde. Die von mir in Bayern und Baden-Württemberg gefundenen Stücke, die den von WAGNER angegebenen Merkmalen entsprechen, stammen alle von xerothermen Plätzen (Steppenheiden).

Aufgrund dieser einheimischen Funde ist es jedoch fraglich, ob es sich noch um eine geographische Rasse handeln kann (G.SEIDENSTÜCKER, briefl.Mitteilung).

Dicyphus (Brachyceraea) globulifer Fall.

B.-Württemberg: Blaubeuren 12.8.1979 2 M

Campyloneura virgula H.S.

Schwaben: Dillingen a.d.Donau - Donauauen 3.8.1980 sehr zahlreich auf *Prunus padus* L., seltener auf *Fraxinus excelsior* L. - nur W gefunden

Myrmecoris gracilis F.Sb.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 11.7.1979 1 M; Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 11.7.1979 1 M

Oberbayern: Langer Filz 26.7.1981 1 M

Niederbayern: Sandharlanden - Heide 16.7.1979 1 M

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 5.7.1979 1 M

Pithanus maerkeli H.S.

B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 15.6.1981 1 W

Nordtirol: Holzleiten 11.7.1981 2 W

Leptopterna ferrugata Fall.

Schwaben: Königsbrunner Heide 28.6.1980 1 M; Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 18.7.1980 1 macropteres W

Stenodema (Stenodema) algoviense K.Schm.

Nordtirol: Mittelberg/Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte um 1850 m 30.8.1981 1 M (genitaluntersucht)

Stenodema (Stenodema) holsatum F.

Nordtirol: Steeg/Lechtal - auf dem Weg nach Warth 30.9.1979 häufig; Mittelberg/Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m 30.8.1981

Stenodema (Stenodema) sericans Fieb.

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 29.8.1981 1 W

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 19.7.1979 1 W, 14.10.1979 1 W

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 24.8.1980 1 M

Stenodema (Stenodema) virens L.

Oberbayern: Beilngries-Kottingwörth 20.7.1979 1 W

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 30.5.1979 2 W

Notostira erratica L.

Niederbayern: Sandharlanden - Heide 16.7.1979 1 M

Trigonotylus coelestialium Kirk.

Schwaben: Klosterlechfeld 18.8.1979 1 W, 25.8.1979 3 W, 17.8.1980
2 M; Hürnheim - Allbuck 2.8.1981 1 W

Oberbayern: Schwabstadl - Lechufer 31.8.1980 häufig

Niederbayern: Sandharlanden - Heide 10.8.1980 2 W

Trigonotylus ruficornis Geoffr.

B.-Württemberg: Blaubeuren 12.8.1979 1 W

Pantilius tunicatus F.

Schwaben: Schnerzhofen - beim Weiher 5.10.1980 1 W auf Alnus sp.

Phytocoris (Phytocoris) dimidiatus Kb.

Schwaben: Schwabmünchen - im Garten 18.9.1979 1 M, 14.9.1980 1 W am
Stamm eines Apfelbaumes

Phytocoris (Phytocoris) reuteri Saund.

Schwaben: Schwabmünchen - im Garten 9.9.1979 1 W von einem Birnbaum
geklopft

Phytocoris (Ktenocoris) ulmi L.

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäbische Alb - Schafbuckel 7.9.1980 1 M

Phytocoris (Ktenocoris) varipes Boh.

Schwaben: Hürnheim - Allbuck 2.8.1981 1 M

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäb. Alb - Schafbuckel 7.9.1980 1 W

Megacoelum beckeri Fieb.

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 29.7.1979 1 W von Pinus geklopft

Adelphocoris detritus Fieb.

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 16.8.1981 1 W

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 19.7.1979 3 M, 8.8.1981 1 M

Calocoris (Trichocalocoris) pilicornis Panz.

Schwaben: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 6.7.1980 1 W, 18.7.1980
1 W, 6.6.1981 3 M 3 W an Euphorbia sp.

B.-Württemberg: Neresheim - Bennenberg 23.6.1979 2 M 1 W; Ochsenwang
Schafbuckel 22.7.1980 1 W, 15.6.1981 1 W

Calocoris (Trichocalocoris) schmidti Fieb.

Schwaben: Dillingen a.d.Donau - Donauauen 30.6.1980 1 W

Calocoris (Closterotomus) biclavatus biclavatus H.S.

Nordtirol: Mittelberg/Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca.
1800 m 15.8.1979 1 W auf Vaccinium sp., 15.8.1980 1 M

Calocoris (Closterotomus) fulvomaculatus De G.

Schwaben: Dillingen a.d.Donau - Donauauen 30.6.1980 1 W; Roßmoos
(Geltnachmoos) 20.7.1980 1 W

Mittelfranken: Solnhofen 17.7.1980 1 M

Nordtirol: Köglen/Lechtal - Lechauen 26.6.1981 1 M auf Alnus sp.

Hadrodemus m-flavum Gz.

Schwaben: Pfronten - auf dem Weg zum Zollhaus Enge 14.6.1981 1 M;
am Halblech bei Trauchgau 20.6.1981 zahlreich

Miris striatus L.

Schwaben: Hürnheim - Allbuck 23.5.1981 1 M auf blühendem Weißdorn

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäbische Alb 15.6.1981 1 M 1 W am
Schafbuckel auf Rosa sp.

Dichrooscytus bulgaricus Jos.

Nordtirol: Mittelberg/Pitztal - auf dem Weg zur Braunschweiger Hütte
ca. 1800 m 15.8.1979 13 W, 15.8.1980 M und W häufig auf
Juniperus nana Willd. (det.G.SEIDENSTÜCKER)

Dichrooscytus rufipennis Fall.

Schwaben: Nideraltheim - Gansenberg 18.7.1980 1 M auf Pinus silv.

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 1.7.1980 1 M auf Pinus

Dichrooscytus vallesianus Fieb.

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäbische Alb - Schafbuckel 22.7.1980
M und W in Anzahl, 9.8.1980 M und W nur vereinzelt,
15.6.1981 1 M 1 W - immer auf Juniperus communis L.

Lygocoris (Neolygus) contaminatus Fall.

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 1.8.1981 in Anzahl auf
Alnus sp.

Lygocoris (Apolygus) limbatus Fall.

Schwaben: Siebnach - Wertachauen 27.7.1980 1 M auf Salix sp.; Hiltenfingen - Wertachauen 6.9.1980 1 M auf Salix sp.

Lygocoris (Apolygus) lucorum M.D.

Schwaben: Salgen - Moos 1.7.1979

Lygus punctatus Zett.

Schwaben: Roßmoos (Geltnachmoos) 20.7.1980 1 W

Oberbayern: Langer Filz 28.5.1981 1 W

Nordtirol: Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 20.9.1980 M und W sehr zahlreich

Orthops basalis C.

Schwaben: Schwabmünchen - Wertachauen 22.9.1962 1 M (bei SCHUSTER, 1971 als *O. kalmi* L. aufgeführt); Schwabmünchen - Afrawald 10.8.1968 1 M; Schwabegg 25.9.1964 1 M (bei SCHUSTER, 1971 als *O. kalmi* L. verzeichnet); Gennacher Härtle 16.8.1964 1 W und 21.8.1965 1 W (bei SCHUSTER, 1971 als *O. kalmi* L. aufgeführt); Immenstadt - Steigbachtobel 14.8.1965 3 W (bei SCHUSTER, 1979 als *O. kalmi* L. aufgeführt); Tussenhausen 28.10.1979 1 M

Nordtirol: Köglen/Lechtal 26.6.1981 2 M; Plansee - Weg nach Griesen 12.9.1981 1 M

Die Belegstücke wurden von Herrn Dr. RIEGER überprüft.

Orthops campestris L.

Schwaben: Klosterlechfeld 13.9.1980 1 M

Orthops cervinus H.S.

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 10.6.1980 1 M 1 W

Orthops kalmi L.

Schwaben: Klosterlechfeld 15.9.1979 1 M 1 W (vid. SEIDENSTÜCKER), 6.9.1980 1 M und 26.8.1981 1 M (vid. RIEGER)

Orthops montanus Schill.

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 20.6.1981 2 W, 24.6.1981 5 M 3 W 26.7.1981 2 M 7 W - alle auf *Rumex* sp.

Orthops rubricatus rubricatus Fall.

Nordtirol: Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 20.9.1980 1 M gestreift (genitaluntersucht), 16.10.1980 1 W gestreift

Agnocoris reclairei E.W.

Schwaben: Hiltenfingen - Wertachauen 6.9.1980 1 M von *Salix* sp. geklopft

Agnocoris rubicundus Fall.

Schwaben: Hiltenfingen - Wertachauen 6.9.1980 1 M von Salix sp. geklopft - kommt zusammen mit *A. reclairei* E.W. vor

Camptozygum aequale Vill.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 18.7.1980 1 M (dunkle Form) auf Pinus

Oberbayern: Langer Filz 26.7.1981 1 M an Pinus

Polymerus (Polymerus) holosericeus Hahn

Schwaben: Hiltenfingen - Wertachauen 17.6.1981 1 W; Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 4.7.1981 1 W; Roßmoos (Geltnachmoos) 16.8.1981 1 M

Capsodes (Capsodes) gothicus L.

Schwaben: Mödishofen - Moos 17.6.1980 1 W

Capsodes (Horistus) cingulatus F.

Schwaben: Mödishofen - Moos 17.6.1980 M und W häufig

Halticus apterus L.

B.-Württemberg: Fridingen/Oberes Donautal 5.8.1979

Strongylocoris leucocephalus L.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 11.6.1980 1 W

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1981 1 M 1 W

Diese Funde könnten nach der Körpergröße und nach der Färbung des Kopfes und der Schenkel der Nominatrasse *St. leucocephalus leucocephalus* L. angehören. Meiner Meinung nach ist eine sichere Abgrenzung zwischen *St. leucocephalus leucocephalus* L. und *St. leucocephalus steganoides* Sb. nach den äußeren Merkmalen nicht möglich.

Orthocephalus brevis Panz.

Nordtirol: Köglen/Lechtal 5.7.1980 1 W; Kaunerberg ca.1300 m 12.6.1981 1 W

Orthocephalus coriaceus F.

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäbische Alb - Schaf buckel 15.6.1981 1 W

Orthocephalus vittipennis H.S.

Nordtirol: Holzleiten 5.7.1981 4 M 1 W, 11.7.1981 1 M 6 W

Malacocoris chlorizans Panz.

Schwaben: Marxheim - Donauauen 8.9.1979 1 W

Heterocordylus (Heterocordylus) tibialis tibialis Hahn

Schwaben: Nordholz 7.6.1981 M und W häufig auf Sarothamnus

Heterocordylus (Heterocordylus) tumidicornis H.S.

Schwaben: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 11.7.1979 1 W auf Prunus spinosa L.

Heterotoma planicorne Fall.

Schwaben: Klosterlechfeld 17.8.1980 1 W

Orthotylus (Pinocapsus) fuscescens Kb.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 23.6.1979 1 M von Pinus gekl.

Orthotylus (Neomecomma) bilineatus Fall.

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 5.7.1979 3 M 2 W von Populus tremula L. geklopft

Orthotylus (Orthotylus) tenellus Fall.

Schwaben: Christgarten 23.6.1979 1 W und 11.7.1979 2 W von Quercus robur L. geklopft; Niederaltheim - Gansenberg 23.6.1979 1 W und 11.7.1979 1 W ebenfalls von Q. robur gekl.; Dillingen a.d.Donau - Donauauen 30.6.1980 1 M von Esche, 18.7.1980 1 W

B.-Württemberg: Schopfloch/Schwäbische Alb 5.7.1979 1 M von Q. robur L. geklopft

Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus C.Sb.

Mittelfranken: Degersheim/Hahnenkamm 2.8.1980 1 M

Orthotylus (Litocoris) ericetorum carnea E.W.

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 15.8.1979 M und W sehr häufig auf Erica carnea L.

Globiceps (Paraglobiceps) cruciatus Reut.

Schwaben: Klosterlechfeld 14.7.1979 2 M, 6.9.1980 1 W; Niederaltheim-Gansenberg 23.7.1979 1 W

Oberbayern: Eichstätt 20.7.1979 1 M

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 24.8.1980 1 M

Globiceps (Paraglobiceps) flavomaculatus F.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 11.7.1979 1 M; Walkertshofen 21.7.1979 1 M

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 19.7.1979 1 M

Niederbayern: Dürnbucher Forst 16.7.1979 1 W

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 5.7.1979 1 M

Globiceps (Paraglobiceps) juniperi Reut.

Nordtirol: Mittelberg/Pitztal - auf dem Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1800 m 15.8.1979 1 M 1 W, 15.8.1980 1 M 2 W und Larven; Obergurgl/Ötztal - auf dem Weg zum Zirbenwald 1950 m 1 W - alle Funde stammen von Juniperus nana Willd.

Pilophorus perplexus Dgl.Sc.

Schwaben: Schwabmünchen - im Garten 30.9.1979 1 W

Cremnocephalus albolineatus Reut.

Nordtirol: Holzleiten 11.7.1981 1 M auf Pinus

Plagiognathus (Plagiognathus) chrysanthemi Wff.

B.-Württemberg: Fridingen/Oberes Donautal 5.8.1979

Monosynamma bohemani Fall.

Oberbayern: Haltenberger Lechauen - Kiesbank 24.7.1979 2 W von Weidenbüschen geklopft, davon 1 W ohne helle Zeichnung

Nordtirol: Stanzach - Lechauen 26.6.1981 1 M 1 W von niederen Weidenbüschen gestreift

Chlamydatus (Attus) pulicarius Fall.

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 1 M

Schweiz: Crusch/Unterengadin 6.7.1979 2 M

Chlamydatus (Attus) pullus Reut.

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 26.5.1979 1 M

Schweiz: Crusch/Unterengadin 6.7.1979 1 M 3 W

Chlamydatus (Chlamydatus) saltitans Fall.

Schwaben: Hürnheim - Allbuck 2.8.1981 2 W

Niederbayern: Sandharlanden - Heide 10.8.1980 2 W

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäb. Alb - Schafbuckel 9.8.1980 7 M 5 W, 7.9.1980 1 M 2 W

Chlamydatus (Eurymerocoris) evanescens Boh.

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 29.7.1979 2 M an Sedum sp.

Phoenicocoris modestus M.D.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 11.7.1979 1 W, 18.7.1980 1 W; Königsbrunner Heide 28.6.1980 1 M - an Pinus

Phoenicocoris obscurellus Fall.

Schwaben: Salgen - Moos 1.7.1979 2 W von Pinus geklopft

B.-Württemberg: Fridingen/Oberes Donautal 5.8.1979 1 W von Pinus

Criocoris crassicornis Hahn

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 17.7.1980

Criocoris nigricornis Reut.

Schwaben: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 6.7.1980 M und W vereinzelt, 6.6.1981 1 M

Atractotomus (Atractotomus) magnicornis Fall.

Schwaben: Schwabmünchen - im Garten 28.6.1979 1 M

Nordtirol: Holzleiten 11.7.1981 1 W von Larix geklopft

Atractotomus (Atractotomus) rhodani Fieb.

Schweiz: Scuol-Schuls/Unterengadin 6.7.1979 M und W sehr zahlreich auf Hippophaë rhamnoides L.

Psallus (Nesopsallus) ambiguus Fall.

Schwaben: Schwabmünchen - Wertachauen 10.6.1981 1 M

Psallus (Apocremnus) betuleti betuleti Fall.

Schwaben: Gennachmoos 15.6.1980 2 M und 8.6.1981 2 W von Birken geklopft; Schwabmünchen - im Garten 17.6.1980 1 W, 21.6.1980 1 W, 2.7.1980 1 M, 4.6.1981 1 W an der Hausmauer sitzend (in der Nähe von Birken)

Psallus (Psallus) albicinctus Kb.

Schwaben: Mittelneufnach - Spitalwald a.d.Zusam 14.6.1979 1 M von Quercus robur L.

Psallus (Psallus) alni F.

Schwaben: Hiltenfingen - Wertachauen 6.9.1980 2 W von Salix sp. gekl.

Psallus (Psallus) assimilis Stich.

Schwaben: Christgarten 11.7.1979 1 M, 18.7.1980 1 M; Dillingen a.d. Donau - Donauauen 30.6.1980 1 M - jeweils auf Acer campestre L.

Psallus (Psallus) confusus Rieger (diminutus Kb.)

B.-Württemberg: Neresheim - Bennenberg 23.6.1979 an Quercus robur L.

Psallus (Psallus) flavellus Stich.

Schwaben: Dillingen a.d.Donau - Donauauen 18.7.1980 1 W; Siebnach - Wertachauen 27.7.1980 1 M - jeweils von Esche geklopft

B.-Württemberg: Ochsenwang/Schwäbische Alb - Schafbuckel 9.8.1980 1 W von Esche geklopft

Psallus (Psallus) lepidus Fieb.

Schwaben: Salgen - Moos 1.7.1979 1 W von Esche geklopft

B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 22.7.1980 1 W von Esche geklopft

Psallus (Psallus) mollis Mls. et Rey

Schwaben: Christgarten 23.6.1979 1 M, 11.7.1979 1 M, 18.7.1980 1 M;
Niederalthem - Gansenberg 6.7.1980 2 M

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 5.7.1979 1 M; Ochsenwang - Schafbuckel 22.7.1980 1 M

Alle M wurden genitaluntersucht. An den obengenannten Fundorten waren auch W vorhanden; diese sind jedoch von *Ps. confusus* Rieg. nicht eindeutig zu unterscheiden. Alle Funde stammen von *Quercus robur* L.

Die Art wurde von RIEGER (1975) erstmals für Deutschland gemeldet. Inzwischen liegen weitere Nachweise vor; zuletzt von GÜNTHER (1981) im Mittelrheingebiet festgestellt. Ich konnte die Art in Schwaben bisher nur auf den Randhöhen des Rieses, die noch zur Schwäbischen Alb gehören, finden.

Psallus (Psallus) salicis Kb. (scholtzi Fieb.)

Schwaben: Marxheim - Donauauen 23.8.1980 1 M von *Alnus* sp.; Schnerschhofen - beim Weiher 5.10.1980 1 W von *Alnus* sp.; Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 29.8.1981 2 M 2 W auf *Alnus* sp.

Psallus (Psallus) wagneri Oss.

Schwaben: Immelstetten 10.6.1979 1 M von *Quercus robur* L.

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 5.7.1979 1 M von *Quercus robur* L. geklopft

Psallus (Pityopsallus) luridus Reut.

Mittelfranken: Solnhofen 17.7.1980 1 M auf *Larix*

Nordtirol: Holzleiten 11.7.1981 1 W von *Larix* geklopft

Psallus (Pityopsallus) pinicola Reut.

Schwaben: Kranzegg-Buchenberg 18.7.1979 1 M von Fichte geklopft

Nordtirol: Steeg/Lechtal - an der Straße nach Warth 28.7.1979 1 W von Fichte geklopft

Psallus (Pityopsallus) vittatus Fieb.

Nordtirol: Holzleiten 5.7.1981 1 M 2 W frisch entwickelt, 11.7.1981 3 M 8 W - jeweils von jungen Lärchen geklopft

Orthonotus rufifrons Fall.

Schwaben: Christgarten 11.7.1979 1M; Dillingen a.d.Donau - Donauauen 12.7.1980 1 M

B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 7.9.1980 1 M

Plesiodesma pinetellum Zett.

Schwaben: Niederalthem - Gansenberg 9.6.1979 3 W und 23.6.1979 1 W von *Pinus* gekl.; Mödishofen - Moos 17.6.1980 M und W häufig

auf Pinus; Königsbrunner Heide 28.6.1980 1 M 2 W von Pinus geklopft

Phylus (Gnostus) plagiatus H.S.

Schwaben: Siebnach - Wertachauen 27.7.1980 1 W von Alnus geklopft

Tinicephalus brevipes E.W.

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 29.7.1979 1 M (genitaluntersucht)

Nach WAGNER (1952 u. 1966) im Mainzer Becken bei Mombach und von POLENTZ im Harz (Gernrode) gefunden. ZEBE (1971) weist die Art von den Sandgebieten um Mainz und von der Nahe (Langenlonsheim) nach. Von SEIDENSTÜCKER (briefl. Mitt.) ebenfalls schon im Altmühltal festgestellt.

Tinicephalus hortulanus M.D.

Oberbayern: Beilngries-Kottingwörth 20.7.1979

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 17.7.1980 M und W häufig, wie die vorhergehende Art an Helianthemum

Megalocoleus molliculus Fall.

Mittelfranken: Degersheim/Hahnenkamm 2.8.1980

Megalocoleus pilosus Schrk.

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 30.8.1980, 22.8.1980, 26.8.1980 - jeweils M und W sehr häufig auf Tanacetum vulgare L.

Placochilus seladonicus Fall.

Schwaben: Walkertshofen 21.7.1979 1M

Eurycolpus flaveolus Stål

B.-Württemberg: Fridingen/Oberes Donautal 5.8.1979 M und W massenhaft; Laiz/Ob. Donautal 5.8.1979 nur vereinzelt - an Bupleurum sp.; RIEGER (1972) meldet die Art von der gleichen Gegend (Beuron).

Tuponia (Chlorotuponia) hippophaës Fieb.

Oberbayern: Lengries - Isarauen 14.10.1979 1 M 4 W, 20.9.1980 1 W - in den Sommermonaten z.T. massenhaft auf Myricaria germanica L.

Von HÜTHER (1951) immer in großer Menge in der Pupplinger Au (Oberbayern) gefunden.

Familie TINGIDAE

Acalypta marginata Wff.

Schwaben: Niederltheim - Gansenberg 25.4.1981 3 M aus Moos gesiebt; Hürnheim - Allbuck 23.5.1981 2 M gestreift; Gennachmoos

8.6.1981 2 M 1 W aus Moos und Thymus gesiebt

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 9.5.1981 1 M 1 W aus Moos und Thymus sp. gesiebt

Nordtirol: Köglen/Lechtal 22.4.1981 1 M 1 W aus Moos und Thymus gesiebt; Roppen - Kiefernheide 10.5.1981 1 M gesiebt

Die Art liebt trockene Örtlichkeiten.

Acalypta musci Schrk.

Schwaben: Walkertshofen - Wald an der Straße nach Aichen 5.4.1981 2 M 4 W aus Moos und Laub gesiebt

Acalypta nigrina Fall.

Schwaben: Wasenmoos bei Pfronten 23.4.1981 1 M aus Moos gesiebt

Oberbayern: Langer Filz 26.4.1981 1 M 1 W aus feuchtem Moos gesiebt, 28.5.1981 1 M gestreift

Bevorzugt im Gegensatz zu *A. marginata* Wff., von der sie schwer zu unterscheiden ist, mehr feuchtere Plätze und lebt dort gewöhnlich im Moos.

Acalypta parvula Fall.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 9.6.1979 1 M gestreift; Gennachmoos 15.6.1980 1 M gestreift; Hürnheim - Allbuck 23.5.1981 2 M gestreift

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 20.8.1980 3 M brachypter, 1 M makropter, 3 W brachypter, 1 W makropter aus Moos gesiebt, 26.8.1980 1 M makropter gestreift, 26.10.1980 1 W brach. aus Moos gesiebt

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 11.5.1980 1 M gestreift

Die Art scheint trockene Orte zu lieben.

Lasiacantha capucina Germ.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 26.5.1980 1 M, 25.4.1981 1 M gesiebt; am Halblech bei Trauchgau 24.6.1981 6 W, 16.8.81 1 M von Thymus gestreift

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 22.5.1979 1 M gesiebt

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 30.5.1979 1 W, 8.9.1979 1 W unter *Teucrium montanum* L., 11.5.1980 1 M, 17.7.1980 1 M

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 29.5.1979 1 M

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 26.5.1979 1 M, 7.6.1980 1 W unter *Teucrium montanum* L.

Alle Exemplare brachypter; zumeist auf und unter Thymus gefunden.

Lasiacantha hermani Vás.

Schwaben: Königsbrunner Heide 24.5.1980 M und W, 9.6.1980 W, 28.6.1980 W, 31.7.1980 M, 16.8.1980 W, 31.8.1980 W, 5.6.1981 M und W, 23.6.1981 M

Die Art ist am Fundort gewöhnlich zahlreich anzutreffen, vor allem in den Monaten Juni und Juli, wobei die Häufigkeit jahrweise etwas

schwankt. Im Monat Juli konnte ich auch Larven beobachten.

Meine Funde früherer Jahre habe ich bisher als *Lasiacantha gracilis* H.S. bezeichnet (vgl. SCHUSTER, 1979), da ich sie als brachyptere Stücke dieser Art ansah. Herr E. WAGNER, dem ich 1972 ein paar Belegstücke überließ, hat diese ebenfalls *L. gracilis* H.S. zugeordnet.

WAGNER (1967) hat zwar selbst nichts über makroptere und brachyptere Formen von *L. gracilis* H.S. vermerkt, jedoch haben GULDE (1938) und STICHEL (1960) Abweichungen bei *L. gracilis* H.S. als Unterschiede zwischen den makropteren und brachypteren Formen angesehen. Wie mir Herr SEIDENSTÜCKER brieflich mitteilte, hat HERRICH-SCHÄFFER bei seiner Beschreibung von *Lasiacantha gracilis* auch zwei Pronotumformen gezeichnet und dazu geschrieben: "Der ganz verschiedene Umriß dieser Figuren findet sich wirklich in der Natur; ich habe die unbestimmtesten Übergänge der einen in die andere. --- Von der Seite gesehen zeigt sich in der Form der Halsblase ein noch auffallenderer Unterschied; doch auch diese beiden Formen zeigen nur die Extreme, zwischen ihnen stehen deutliche Übergänge."

Herr PÉRICART machte mich nach Durchsicht der Tingiden-Sammlung von WAGNER darauf aufmerksam (briefl. Mitt. vom 3.7.1980), daß die Herrn WAGNER überlassenen Stücke zu der von VÁSÁRHELYI im Jahre 1977 beschriebenen Art *Lasiacantha hermani* gehören.

FISCHER (1961) meldet *L. gracilis* H.S. von Augsburg (leg. Munk + 1922). Die drei noch vorhandenen Belegexemplare konnten von mir überprüft werden. Es handelt sich um 1 M und 1 W von *L. capucina* Gm. und 1 brachypteres W von *Lasiacantha hermani* Vá. Der Fundortzettel trägt lediglich die Aufschrift "Augsburg" ohne weitere Angaben. Möglicherweise stammt das eine Stück ebenfalls von der Königsbrunner Heide oder von einer anderen Heidewiese südlich von Augsburg.

Für *L. gracilis* H.S. geben WAGNER (1967) Thymus, Rosmarinus und Stachys, STICHEL (1960) Thymus (in Thymus-Polstern) und Saturjea montana L. als Wirtspflanzen an. SEIDENSTÜCKER (briefl. Mitteilung) hält evtl. noch ein Vorkommen an Saturjea calamintha L. und Saturjea acinos Clairv. für denkbar. PUTSHKOV nennt (nach briefl. Mitt. von Herrn PÉRICART und Herrn SEIDENSTÜCKER) für die Ukraine noch Linumarten als Wirtspflanzen. Für andere *Lasiacantha*-Arten, wie z.B. für die einheimische *L. capucina* Gm. wird meist Thymus sp. als Wirtspflanze angeführt. STICHEL (1960) nennt für *L. capucina* Gm. außerdem noch Ajuga, Galium und Hieracium.

Dagegen möchte ich als Wirtspflanze von *Lasiacantha hermani* Vá. den Färber-Meister *Asperula tinctoria* L. (Fam. Rubiaceae) ansprechen, da ich die Wanzenart von dieser auf der Königsbrunner Heide häufigen Pflanze gestreift habe und lebend eingebrachte Tiere sofort an den Blättern und Stengeln der Pflanze ausgiebig saugten.

Nach VÁSÁRHELYI (1977) und PÉRICART (briefl.) ist *L. hermani* Vá. bisher nur von Ungarn, dem südlichen Rußland und dem russischen mittleren Asien bekannt.

Die Funde aus der Umgebung Augsburgs stellen somit einen Ersthinweis für Deutschland dar und sind zugleich die westlichst bekanntesten dieser *Lasiacantha*-Art.

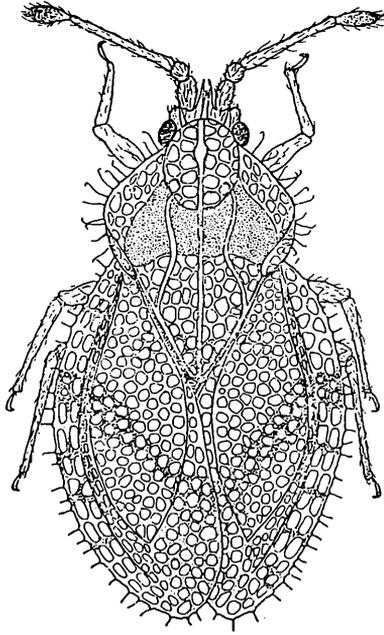


Abb. 1. Habitusbild von *Lasiacantha hermani* Vás.

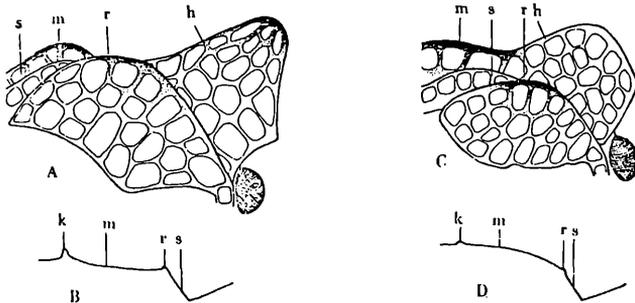


Abb. 2. A - B = *Lasiacantha gracilis* H.S.; C - D = *Lasiacantha hermani* Vás. - A, C = Seitenansichten des Pronotums, m: Mittelkiel, s: Seitenkiel, h: Halsblase, r: Pronotumrand; B, D = Schematische Querschnitte der Halbdecken, k: Kubitalader, m: Mittelader, r: Radial- u. Medianader, s: Seitenfeld

Abbildungen nach VÁSÁRHELYI (1977)

Tingis (Lasiotropis) reticulata H.S.

Schwaben: Christgarten 23.5.1979 1 W

Tingis (Tingis) cardui cardui L.

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 19.5.1981 zahlreich

B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 7.9.1980 vereinzelt, leg.
Braun u. Schuster

Catoplatus fabricii Stål

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 1 W

Copium clavicorne L.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 9.6.1979 5 M 1 W, 11.7.1979 1M,
19.8.1979 1 M, 26.5.1980 1 M - jeweils von *Teucrium*
chamaedrys L. gestreift

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 30.5.1979 6 M 1 W, 11.5.1980 1 M,
23.8.1980 1 W von *T. chamaedrys* L.

Copium teucris Host

Schwaben: Klosterlechfeld 6.9.1980 und 13.9.1980 M und W vereinzelt
in Gallen an *Teucrium montanum* L.

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 20.9.1980 M und W massenhaft in
Gallen an *Teucrium montanum* L.

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 9.5.1981 1M 1 W aus Gesiebe

Unter den aufgefundenen Stücken befinden sich welche, die in ihrem
Erscheinungsbild, insbesondere hinsichtlich der Länge oder Breite
der Fühlerglieder, mehr oder weniger stark von der Norm abweichen.
Nach Auffassung von Herrn SEIDENSTÜCKER (briefl. Mitt.) müssen diese
Abänderungen bei den Copiumarten an der komplizierten Ernährungswei-
se in den Gallen liegen und also auch vom Gedeihen der Pflanze be-
einflußt sein.

Oncochila simplex H.S.

Schwaben: Christgarten 23.5.1979 1 M

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 17.7.1980 1 M

Dictyla convergens H.S.

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 16.5.1981 M und W zahlreich

Dictyla echii Schrk.

Nordtirol: Ötztal-Bahnhof 7.6.1980 und 24.8.1980 häufig; Kaunerberg
ca. 1300 m 8.7.1980 1 M

Dictyla lupuli H.S.

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 16.6.1980 1 M

Oberbayern: Schwarzer Laich 5.6.1980 1 W, 1.6.1979 1 M

Agramma laetum Fall.

Schwaben: Hürnheim - Allbuck 23.5.1981 2 M 8 W gestreift

Agramma minutum Hv.

Schwaben: Königsbrunner Heide 24.5.1980 2 M 3 W, 9.6.1980 2 M, 28.6.1980 2 M, 7.7.1980 1 M

Die Art kommt am obengenannten Fundort in manchen Jahren überaus zahlreich vor. In Deutschland wurde sie offensichtlich bisher nur auf der Garchinger Heide bei München gefunden (leg. REMOLD). Es handelt sich nach WAGNER (1966) um eine östlich verbreitete Art, die durch Ungarn auch ins Wiener Becken eingedrungen ist.

Agramma ruficorne Germ.

Oberbayern: Schwarzer Laich 1.6.1979 2 M 3 W

Diese Art ist in den Mooren des Alpen- und Voralpengebietes gewöhnlich häufig anzutreffen.

Familie REDUVIDAE

Empicoris vagabundus L.

Schwaben: Schwabmünchen - im Garten 12.10.1980 1 W und 26.10.1980 1 W an den Ästen eines Reneklodenbaumes

Coranus subapterus De G.

Schwaben: Klosterlechfeld 6.9.1980 1 brachypteres W

Rhinocoris annulatus annulatus L.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 26.5.1980 1 M

Oberbayern: Langer Filz 1.6.1981 1 W

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 10.5.1981 1 M auf Juniperus angefliegen; Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 11.6.1981 1 M, ein weiteres Exemplar im Flug beobachtet

Familie ARADIDAE

Aradus cinnamomeus Panz.

Schwaben: Königsbrunner Heide 28.6.1980 1 brachypteres W von Kiefer geklopft

Oberbayern: Langer Filz 1.6.1981 1 W auf Kiefer

Aradus truncatus Fieb.

Oberbayern: Schleißheim 30.6.1978 1 M unter Lindenrinde, leg. Daffner

Aus dem Untersuchungsgebiet liegen bisher keine Meldungen dieser Art vor.

Familie PIESMIDAE

Piesma maculatum Lap.

Schwaben: Obergessertshausen 20.10.1979 1 W unter Calluna; Nieder-
altheim - Gansenberg 17.5.1980 1 M; Kleinsorheim - Kleiner
Hühnerberg 26.5.1980 1 W; Königsbrunner Heide 9.6.1980 1 W

Familie BERYTIDAE

Berytinus clavipes F.

Schwaben: Christgarten 23.5.1979 1 M; am Halblech bei Trauchgau
5.6.1980 1 M

B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 7.9.1980 1 W

Nordtirol: Seefeld i.T. - am Weg zur Wildmoosalm 9.10.1981 1 W unter
Calluna

Berytinus crassipes H.S.

Schwaben: Hürnheim - Allbuck 23.5.1981 1 W gestreift

Oberbayern: Beilngries-Kottingwörth 20.7.1979 1 M gestreift

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 11.5.1980 2 W gesiebt

Berytinus minor H.S.

Schwaben: Christgarten 16.3.1980 1 M gesiebt, 25.4.1981 1 M 1 W ge-
siebt

B.-Württemberg: Neresheim 17.5.1980 1 W gesiebt

Berytinus signoreti Fieb.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 17.5.1980 1 M, 26.5.1980 1 W
gestreift

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 11.4.1981 1 M unter Erica

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 30.5.1979 1 W und 2.8.1980 2 W
gestreift, 9.5.1981 1 W aus Gesiebe

Nordtirol: Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 16.10.1980 1 M,
11.6.1981 2 M 4 W - nach HEISS (1973) in Nordtirol ver-
breitet anzutreffen

Nach GÜNTHER (1979) soll die Art weitverbreitet, aber sehr selten
sein. An den genannten Fundorten ist sie jedoch regelmäßig anzu-
treffen.

Gampsocoris punctipes Germ.

Schwaben: Hürnheim - Allbuck 2.8.1981 zahlreich

Nordtirol: Tarrenz-Dollinger 1.7.1980 1 W gestreift

Metatropis rufescens H.S.

Schwaben: Schwabegg 29.9.1980 1 W, leg. Braun

Familie LYGAEIDAE

Lygaeus equestris equestris L.

Nordtirol: Ötztal-Bahnhof 1.7.1980 1 M; Roppen - Kiefernheide 10.5.1981 1 W von Pinus geklopft

Nithecus jacobaeae Schill.

Nordtirol: Mittelberg/Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte 1800 m 15.8.1980 M und W vereinzelt - brachypter; Pertisau/Achen-see - Weg zur Pletzachalm 20.9.1980 M und W häufig - alle brachypter; Holzleiten 5.7.1981 1 brachypter M; Plansee - Weg nach Griesen 12.9.1981 brachypter häufig, 2 W makropter

Nysius (Tropinysius) senecionis Schill.

Schwaben: Klosterlechfeld 26.9.1979 1 W; am Halblech bei Trauchgau 16.8.1981 1 M

Nysius (Nysius) ericae Schill.

Niederbayern: Sandharlanden - Heide 16.7.1979 1 M (genitaluntersucht, det. SEIDENSTÜCKER)

Nysius (Nysius) thymi Wff.

B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 9.8.1980 M und W häufig
Schweiz: Crusch/Unterengadin 6.7.1979 1 M gestreift

Nysius (Macroparius) helveticus H.S.

Schwaben: Nideraltheim - Gansenberg 19.8.1979 1 M
Niederbayern: Dürnbucher Forst 16.7.1979 1 M von Calluna gestreift
Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 24.8.1980 1 M auf Erica carnea L.

Ortholomus punctipennis H.S.

Mittelfranken: Zimmern 8.9.1979 M und W häufig
B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 9.8.1980 M und W häufig

Kleidocerys resedae Panz.

Nordtirol: Mittelberg/Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte 1800 m 15.8.1979 M und W vereinzelt auf Alpenrosen (Rhododendron)
HEISS (1973) berichtet bereits, daß die Art in höheren Gebirgslagen auf Rhododendron überwechselt

Cymus claviculus Fall.

Schwaben: Nideraltheim - Gansenberg 26.5.1980 1 W gestreift

Geocoris grylloides L.

Schwaben: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 11.7.1979 1 makropt. M

Niederbayern: Sandharlanden - Heide 10.8.1980 1 W

Heterogaster artemisiae Schill.

Schwaben: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 26.5.1980 1 W; am Halblech bei Trauchgau 20.6.1981 1 M

Macroplax preysleri Fieb.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 11.7.1979 1 M

Mittelfranken: Zimmern 30.5.1979 1 M 1 W, 9.5.1981 1 M aus Gesiebe

Schweiz: Crusch/Unterengadin 6.7.1979 2 W

Plinthisus (Plinthisomus) pusillus Sz.

Schwaben: Hürnheim - Allbuck 11.6.1980 1 brachypteres M

Plinthisus (Plinthisus) brevipennis Latr.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 1.5.1980 1 brachypteres W aus Moos gesiebt, 25.4.1981 1 brachypteres M gesiebt

Mittelfranken: Zimmern 17.7.1980 1 makropteres W gestreift

Stygnocoris pygmaeus F.Sb.

Niederbayern: Dürnbucher Forst 2.9.1979 4 M 1 W an Calluna

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 24.8.1980 1 W unter Teucrium montanum L.

Stygnocoris rusticus Fall.

Schwaben: Klosterlechfeld 17.8.1980 häufig auf Achillea millefolium L

Stygnocoris sabulosus Schill. (pedestris Fall.)

Oberbayern: Starnberg - Murnau 4.10.1980 1 W aus gemähtem Gras gesiebt

Tropistethus holosericeus holosericeus Sz.

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 7.6.1980 1 W unter Teucrium mon-

tanum L.; Ötztal-Bahnhof 7.6.1980 1 W unter T. montanum L.

Ischnocoris hemipterus Schill.

Schwaben: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 23.5.1979 1 W brachypter

Mittelfranken: Zimmern 8.9.1979 1 brachypteres W unter Teucrium montanum L., 25.5.1980 1 brachypteres M

Scolopostethus decoratus Hahn

Niederbayern: Dürnbucher Forst 20.5.1979 1 W unter Calluna

Scolopostethus pilosus Reut.

Oberbayern: Benediktbeuern - Moos 21.4.1981 1 W aus Moos gesiebt;

Langer Filz 30.4.1981 2 M 3 W und 3.5.1981 1 W aus Moos,

Calluna und Vaccinium gesiebt, 28.5.1981 1 W gestreift

Scolopostethus thomsoni Reut.

Schwaben: Christgarten 16.3.1980 1 M gesiebt

Oberbayern: Benediktbeuern - Moos 21.4.1981 1 M aus Moos gesiebt;
Langer Filz 20.9.1981 1 W

Eremocoris abietis L.

Niederbayern: Dürnbucher Forst 20.5.1979 1 W, 16.7.1979 4 M 1 W,
2.9.1979 2 M, 13.4.1980 1 W, 12.4.1981 1 M - jeweils
unter halbdürren, am Boden liegenden Kiefernästen

Nordtirol: Obergurgl/Ötztal - Zirbenwald ca. 2000 m 15.8.1981 1 M
1 W am Fuße von Pinus cembra L.

Eremocoris plebejus plebejus Fall.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 25.4.1981 1 W aus Moos und Laub
gesiebt

Oberbayern: Langer Filz 3.5.1981 1 M aus Calluna, Vaccinium und Moos
gesiebt

Niederbayern: Dürnbucher Forst 12.4.1981 1 M unter halbdürren, am
Boden liegenden Kiefernästen

Bei meinen Tieren sehe ich meist mesosternale Höcker. Das steht im
Gegensatz zu STICHEL (1958) und WAGNER (1961, 1966), nach deren An-
gaben das Mesosternum bei E. plebejus Fall. keine Höcker haben soll.
Nach SEIDENSTÜCKER (1965) lassen sich die mesosternalen Höcker für
die Abgrenzung der Eremocoris-Arten auch nur nachrangig verwenden.
Er hat zur Abgrenzung die Behaarung der Hintertibien und der Fühler
in den Vordergrund gestellt.

Lamprolax picea Flor

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 29.8.1981 1 W gestreift
HÜTHER (1951) hat viele Stücke dieser Art im Würmmoos bei Peters-
brunn (Oberbayern) aus nassem Sphagnum gesiebt.

Drymus (Drymus) pilicornis Mls. et Rey

Mittelfranken: Solnhofen/Altmühltal 23.8.1980 1 W unter Thymus sp.

Nordtirol: Plansee - Weg nach Griesen 12.9.1981 1 W unter Thymus sp.

Drymus (Sylvadrymus) brunneus F.Sb.

Oberbayern: Rott - Moos an der Straße nach Wessobrunn 2.3.1980 2 W
und 10.5.1980 2 M 3 W aus Moos und Laub gesiebt; Hohen-
peißenberg-Krönau - Moorwiese 28.9.1980 3 M 1 W aus
Sphagnum und Vaccinium sp. gesiebt; Benediktbeuern -
Moos 2.10.1981 2 M 1 W aus Moos gesiebt

Drymus (Sylvadrymus) ryei Dgl. et Sc.

Schwaben: Gennachmoos 16.11.1980 1 W aus alter Streu gesiebt; Wasen-
moos bei Pfronten 23.4.1981 1 M 1 W aus Gesiebe; Pfronten -
Weg zum Zollhaus Enge 25.6.1981 1 W gestreift

Oberbayern: Hohenpeißenberg-Krönau - Moorwiese 28.9.1980 1 M aus
Sphagnum und Vaccinium gesiebt

Drymus (Sylvadrymus) sylvaticus F.

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 22.11.1980 2 W aus Moos gesiebt

Niederbayern: Dürnbucher Forst 7.10.1979 1 M unter Calluna

Gastrodes grossipes De G.

Schwaben: Klosterlechfeld 13.10.1979 1 W

Rhyparochromus (Panaorus) adpersus Mls. et Rey

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 2.10.1981 1 W gestreift

Nach WAGNER (1966) kommt die Art in den Alpen an vielen Orten vor.
Er nennt als oberbayerische Fundorte Walchensee und Reichenhall. Von
HEISS (1973) wird die Art aus dem Raum Innsbruck und dem Unterinn-
tal gemeldet.

Rhyparochromus (Rhyparochromus) phoeniceus Rossi

Schwaben: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 6.7.1980 1 W der f. san-
guinea Dgl.Sc.

Oberbayern: Lengries - Isarauen 11.4.1981 2 W, davon 1 W der f.
sanguinea Dgl.Sc.

Nordtirol: Ötztal-Bahnhof 7.6.1980 1 W

Aellopus atratus Gz.

Nordtirol: Ötztal-Bahnhof 7.6.1980 2 M 7 W und 1.7.1980 1 W an und
unter Echium vulgare L.

Nach HEISS (1973) in Nordtirol zahlreiche Fundorte.

Megalonotus antennatus Schill.

Schwaben: Gennachmoos 8.6.1981 1 W aus Moos und Thymus gesiebt

Oberbayern: Rott - Moos an der Straße nach Wessobrunn 2.3.1980 1 W
gesiebt

Megalonotus chiragra F.

Schwaben: Christgarten 16.3.1980 1 M gesiebt

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 26.10.1980 1 M aus Moos gesiebt

Niederbayern: Dürnbucher Forst 13.4.1980 1 M

B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 7.9.1980 1 W

Megalonotus hirsutus Fieb.

Schwaben: Niederalthem - Gansenberg 11.6.1980 1 W

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 7.6.1980 2 M 1 W unter Teucrium
montanum L.; Köglen/Lechtal 22.4.1981 1 W

Trapezonotus (Trapezonotus) arenarius L.

Niederbayern: Dürnbucher Forst 2.9.1979 1 M unter Rinden und Laub

Trapezonotus (Trapezonotus) dispar Stål

Schwaben: Schwabmünchen-Birkach 2.6.1979 1 W mit ganz schwarzen Hintertibien unter Rinden, 26.7.1979 1 M 1 W unter Rinden, 13.8.1980 1 M 2 W, die W mit ganz schwarzen Hintertibien, ebenfalls unter Rinden

Oberbayern: Rott - Moos an der Straße nach Wessobrunn 15.4.1979 1 M

Niederbayern: Dürnbucher Forst 20.5.1979 1 W unter Laub

Bei SCHUSTER (1979) ist bereits der Fund eines M mit völlig schwarzen Hintertibien vom Dürnbucher Forst in Niederbayern (= Industriegebiet Ingolstadt) verzeichnet. Nach SEIDENSTÜCKER (briefl. Mitt.) liegen auch Funde aus dem Innsbrucker Raum vor. Da die bisherigen Nachweise aus der Nähe größerer Städte bzw. von Industriestandorten stammen, könnte es sich hierbei nach Auffassung von Herrn SEIDENSTÜCKER um Industriemelanismus handeln.

Pachybrachius fracticollis Schill.

Oberbayern: Langer Filz 1.6.1981 M und W sehr zahlreich auf im Wasser stehenden Grashorsten

Pachybrachius luridus Hahn

Oberbayern: Schwarzer Laich 31.5.1980 1 W und 28.9.1980 1 W aus Sphagnum; Starnberg - Murnau 4.10.1980 1 M aus gemähtem Gras geschüttelt

Familie PYRRHOCORIDAE

Pyrrhocoris apterus L.

Niederbayern: Allersdorf 12.4.1981 1 brachypteres W

Familie STENOCEPHALIDAE

Dicranocephalus agilis Scop.

Schwaben: Hürnheim - Allbuck 11.6.1980 1 W

Dicranocephalus medius Mls. et Rey

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 17.5.1980 1 M

Familie COREIDAE

Gonocerus acuteangulatus Gz.

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 29.5.1979 1 W; bereits von RIEGER (1976) vom gleichen Fundort gemeldet

Bathysolen nubilus Fall.

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 26.8.1980 1 W gestreift, 26.10.1980
1 M aus Moos gesiebt, 22.11.1980 2 W aus Moos gesiebt

Ulmicola spinipes Fall.

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 1 M gestreift
Nach HEISS (1976) mehrfach in Nordtirol gefunden.

Coriomeris alpinus Hv.

Nordtirol: Mittelberg/Pitztal - Weg zur Braunschweiger Hütte ca.
1850 m 30.8.1981 1 M 2 W unter Alpenrosen und niederen
Kräutern

HEISS (1976) weist die Art vom gleichen Fundort und von wenigen anderen Orten Nordtirols nach.

Coriomeris denticulatus Scop.

Schwaben: Schwabmünchen-Birkach 10.6.1979 2 M

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 30.8.1980 1 W gestreift

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 1 M und 12.6.1981 1 M 1 W
gestreift

Familie ALYDIDAE

Alydus calcaratus L.

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 20.8.1980 1 W

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 8.7.1980 1 M; Mittelberg/Pitztal -
Weg zur Braunschweiger Hütte ca. 1850 m 30.8.1981 1 M 1 W

Familie RHOPALIDAE

Corizus hyoscyami hyoscyami L.

Schwaben: Klosterlechfeld 14.6.1981 1 M, leg. Braun

Rhopalus (Aeschyntelus) maculatus Fieb.

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 25.6.1981 1 W

Nordtirol: Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzschalm 20.9.1980 1 M 2 W

Rhopalus (Rhopalus) conspersus Fieb.

Schwaben: Klosterlechfeld 6.9.1980 1 M; Pfronten - Weg zum Zollhaus
Enge 25.6.1981 1 M 1 W, 26.6.1981 1 M, 4.7.1981 2 W auf
Thymus sp.

B.-Württemberg: Weilheim a.d.Teck - Limburg 5.7.1979 1 M; Ochsenwang
Schafbuckel 7.9.1980 1 M

Nordtirol: Steeg/Lechtal - Straße nach Warth 26.9.1981 1 W; Roppen -

Kiefernheide 26.5.1979 1 M; Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 20.9.1980 1 M 1 W, 16.10.1980 3 W, 11.6.1981 2 M 1 W, 8.8.1981 1 M - meist auf Thymus sp.

Rhopalus (Rhopalus) distinctus Sign.

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 30.7.1975 1 W und 18.9.1976 1 M (bei SCHUSTER, 1979 als *R. conspersus* Fieb. aufgeführt), 24.6.1981 5 M 3 W, 16.8.1981 1 W

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 14.6.1980 1 W

Nordtirol: Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 16.10.1980 1 M, 11.6.1981 2 M 1 W, 8.8.1981 1 M 2 W

Alle Funde von Thymus; M genitaluntersucht, vid. SEIDENSTÜCKER

Rhopalus (Rhopalus) parumpunctatus Schill.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 19.8.1979 1 M

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 21.9.1980 1 M

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1981 1 M 1 W

Rhopalus (Rhopalus) subrufus Gmel.

Nordtirol: Köglen/Lechtal 5.7.1980 1 W, 26.9.1981 1 M gestreift

Stictopleurus abutilon Rossi

Schwaben: Klosterlechfeld 30.8.1980 1 M, 6.9.1980 1 M 1 W, 13.9.1980 1 M

Niederbayern: Dürnbucher Forst 2.9.1979 häufig auf *Tanacetum vulgare* L.

Mittelfranken: Solnhofen 17.7.1980 1 W

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 7.6.1980 1 M

Stictopleurus crassicornis L.

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 20.6.1981 1 M, 22.6.1981 1 W, 24.6.1981 1 M, 16.8.1981 1 W, 2.10.1981 1 M 2 W; Roßmoos (Geltnachmoos) 16.8.1981 1 W - auf allen möglichen Blüten sitzend

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 14.10.1979 1 W

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 23.8.1980 1 M

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 1.7.1980 1 W

Stictopleurus punctatonervosus Gz.

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 16.9.1980 1 M

Familie ACANTHOSOMATIDAE

Elasmostethus minor Hv.

Schwaben: Christgarten 18.7.1980 1 M auf *Lonicera xylostium* L.; Dillingen a.d. Donau - Donauauen 12.7.1980 1 M 1 W eben-

falls auf *Lonicera xylosteum* L.

Oberbayern: Mundraching 29.3.1981 1 W aus Moos und Laub gesiebt

Elasmostethus tristriatus F. (*Cyphostethus tristriatus* F.)

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 1.5.1980 1 W

B.-Württemberg: Ochsenwang - Schafbuckel 22.7.1980 1 W, 9.8.1980 1 W

Elasmucha betulae De G. (*grisea* auct. non L.)

Oberbayern: Schwabstadel - Lechauen 8.8.1980 1 W; Langer Filz 20.9.1981 1 M 1 W auf breitblättriger Weide

Familie CYDNIDAE

Thyreocoris scarabaeoides L.

Schwaben: Christgarten 23.5.1979 1 M; Niederaltheim - Gansenberg 26.5.1980 1 M

Nordtirol: Köglen/Lechtal 26.9.1981 1 W

Legnotus picipes Fall.

Schwaben: Gennachmoos 15.6.1980 1 M gestreift

Adomerus biguttatus L.

Schwaben: Forggensee - Illasberg 23.11.1980 2 W gesiebt; am Halblech bei Trauchgau 24.6.1981 2 M, davon 1 M der var. *concolor* Nick. - von *Melampyrum* sp. gestreift

Nordtirol: Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 20.9.1980 1 W der var. *concolor* Nick.; Plansee - Weg nach Griesen 6.9.1981 1 W

Canthophorus dubius Scop.

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 und 8.7.1980 (s. SCHUSTER, 1980)

Canthophorus impressus Hv.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 1.5.1980 1 M; Hürnheim - Allbuck 11.6.1980 1 M; Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 11.6.1980 1 M

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 (s. SCHUSTER, 1980); Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 11.6.1981 1 M; Plansee - Weg nach Griesen 1 M am 12.9.1981

Alle M wurden genitaluntersucht. Nach den Angaben von WAGNER (1966) wurde angenommen, daß das Vorkommen in Deutschland auf das Alpengebiet beschränkt sei. RIEGER (1973) wies dann die Art für Baden-Württemberg nach. GÜNTHER (1981) meldet neuerdings, daß sogar die von ZEBE (1971) in Rheinhesen gefundenen Exemplare zu *C. impressus* Hv. zu stellen sind. Vermutlich gehören auch die von FISCHER (1961, 1970) für Schwaben genannten Funde hierher.

Canthophorus melanopterus melanopterus H.S.

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 1 M (s. SCHUSTER, 1980),
12.6.1981 2 M auf *Thesium alpinum* L.

Familie SCUTELLERIDAE

Odontoscelis fuliginosa L.

Schwaben: Kleinsorheim - Kleiner Hühnerberg 26.5.1980 2 M 1 W, 6.6.
1981 1 M; Hürnheim - Allbuck 11.6.1980 1 M 3 W

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 30.8.1980 1 W

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 1 M, 8.7.1980 1 M 1 W,
12.6.1981 1 M 2 W

Eurygaster fokkeri Put.

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 9.6.1981 W, 14.6.1981 M
und W, 25.6.1981 M und W, 26.6.1981 M, 4.7.1981 W, 1.8.81
M und W, 29.8.1981 M und W, 5.9.1981 W - nicht selten

Nordtirol: Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 20.9.1980 W,
16.10.1980 W und Larven (eine eingebrachte Larve ent-
wickelte sich am 23.10.1980 zu einem W und eine am 28.10.
1980 zu einem M), 11.6.1981 M und W, 8.8.1981 M - immer
nur wenige Stücke; Plansee - Weg nach Griesen 6.9.1981
M und W nicht selten

Diese Art ist nur von wenigen Fundorten, insbesondere aus dem ober-
bayerischen und nordtiroler Alpengebiet bekannt, so von Urfeld am
Walchensee, Bayrischzell, Reitt i.W., Achensee, Pertisau - Weg zur
Pletzachalm; daneben werden noch Funde aus der Steiermark, von Krems-
mauer (Oberösterreich) und ein fraglicher Fund von Rekawinkel (Nieder-
österreich) gemeldet (s. WAGNER, 1961 und 1966; FISCHER, 1970;
HEISS, 1977).

Mit den Nachweisen von Pfronten im Allgäu und vom Plansee in Nord-
tirol kommen zwei weitere Fundorte hinzu, die sich jedoch in das bis
heute gewonnene Gesamtbild der Verbreitung von *E. fokkeri* Put. ein-
fügen. Weitere Vorkommen in diesem Raum können sicher noch da erwar-
tet werden, wo die Lebensbedingungen für diese Wanze günstig sind.
Soviel ich feststellen konnte, ist die Art an den geeigneten Plätzen
dann gar nicht so selten.

Es wird vermutet, daß *E. fokkeri* Put. ein Glacialrelikt ist. Als
Wirtspflanze wird das Reitgras *Calamagrostis varia* Host angenommen
(HEISS, 1977 und SEIDENSTÜCKER, briefl.Mitt.). Die Funde von Pfron-
ten und vom Plansee stammen, wie meine Funde von Pertisau, ebenfalls
vielfach von diesem Gras; allerdings saßen die Wanzen auch auf an-
deren Gräsern und verschiedenen Kräutern. Es ist wohl nicht ganz aus-
zuschließen, daß auch noch weitere Grasarten als Futterpflanze die-
nen können.

Die Frage, in welchem Entwicklungszustand die Wanze überwintert, ist
meines Wissens nicht eindeutig geklärt. Meine Funde vom Juni bzw.
Oktober deuten darauf hin, daß eine Überwinterung zumindest auch als
Imago erfolgt. Larvenfunde vom Herbst (16.10.) lassen daran denken,
daß unter Umständen auch eine Überwinterung im Larvalzustand ge-

schehen könnte, zumal wenn ein früher Wintereinbruch dazu zwingt. Überwinterungsmöglichkeiten sind an den Kalkschotterhängen, an denen die Wanze lebt, in Grasbüscheln, unter Moos, Rinden, Laub und im Geröll ausreichend vorhanden.

Was das Aussehen von *E. fokkeri* Put. betrifft, so möchte ich hierzu noch vermerken, daß bei einer Vielzahl von Exemplaren der Tylus von den Wangen nicht eingeschlossen wird. Das steht im Gegensatz zu den von STICHEL (1960) und WAGNER (1966) angegebenen Bestimmungsmerkmalen. Die meisten der von mir gesammelten Stücke sind ziemlich eintönig hell bis dunkler braun gefärbt, z.T. mit hellerem Längsstrich auf Pronotum und Skutellum. Lediglich ein paar Exemplare zeigen eine rotbraune Färbung oder sind leicht rötlich überhaucht.

Eurygaster maura L.

Schwaben: Klosterlechfeld 23.6.1981 2 W, 26.8.1981 1 M

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 8.9.1979 1 M, 2.8.1980 1 W

Die M wurden genitaluntersucht.

Eurygaster testudinaria Geoffr.

Oberbayern: Langer Filz 22.8.1981 zahlreich

Mittelfranken: Solnhofen/Altmühltal 17.7.1980 1 W

Familie PENTATOMIDAE

Graphosoma lineatum italicum Müll.

Nordtirol: Tarrenz-Dollinger 1.7.1980 M und W häufig

Sciocoris (Sciocoris) cursitans cursitans F.

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 23.6.1981 1 W, 26.8.1981 1 M

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 7.6.1980 1 W; Kaunerberg ca. 1300 m
8.7.1980 1 W

Sciocoris (Sciocoris) umbrinus Wff.

Schwaben: Oberjoch 18.7.1979 1 M; Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge
14.6.1981 1 W gestreift, 4.7.1981 2 W zwischen Thymus sp.

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 11.4.1981 1 W gesiebt

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 15.8.1979 1 W

Sciocoris (Aposciocoris) microphthalmus microphthalmus Flor

Nordtirol: Köglen/Lechtal 5.7.1980 1 W gestreift

Die Art wurde nach HEISS (1977) im nordtiroler Raum vor allem im Lechtal gefunden.

Aelia acuminata L.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 11.6.1980 häufig

Neottiglossa pusilla Gmel.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 23.6.1979 1 W, 11.6.1980 1 M;
Hürnheim - Allbuck 23.5.1981 1 W; am Halblech bei Trauch-
gau 4.10.1981 1 W

Stagonomus (Dalleria) pusillus H.S.

Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 7.6.1980 2 M unter Teucrium mon-
tanum L., 5.7.1981 1 M 1 W ebenfalls unter Teucrium mon-
tanum L. leg. Braun

HEISS (1977) nennt einige Funde aus Nordtirol (Raum Innsbruck bis
Telfs), FISCHER (1961, 1970) berichtet von wenigen Funden in Schwaben
(Welden, Mezenau) und in Oberbayern (Rohrbach bei Neuburg a.d. Donau
und entlang der Isar). HÜTHER (1951) meldet, daß er die Art in großer
Zahl bei Grünwald (bei München) an Verbascum gesammelt habe. Bei
RIEGER (1972) sind ein paar alte Funde (vor 1900) aus Baden-Württem-
berg (Ulm, Tettngang) verzeichnet.

Eysarcoris aeneus Scop.

Oberbayern: Langer Filz 28.5.1981 1 M leg. Braun

Rubiconia intermedia Wff.

Oberbayern: Lenggries - Isarauen 19.7.1979 1 M, 16.10.1980 1 M
Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 29.7.1979 3 M, 8.9.1979 1 M 1 W
Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 1.7.1980 1 M, 24.8.1980 3 M 1 W;
Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 16.10.1980 1 M
2 W, 11.6.1981 1 W; Plansee - Weg nach Griesen 6.9.1981
1 M leg. Braun, 12.9.1981 1 W

Carpocoris fuscispinus Boh.

Schwaben: Niederaltheim - Gansenberg 19.8.1979 1 M
Niederbayern: Dürnbucher Forst 2.9.1979 häufig auf Tanacetum vulgare
L., 13.4.1980 1 M
Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 8.9.1979 1 M 1 W
Nordtirol: Roppen - Kiefernheide 15.8.1979 1 M; Ötztal-Bahnhof 1.7.
1980 1 W; Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1981 1 W

Carpocoris melanocerus Mls. et Rey

Schwaben: Pfronten - Weg zum Zollhaus Enge 29.8.1981 1 W
Nordtirol: Plansee - Weg nach Griesen 6.9.1981 1 W
Die Art ist vom Allgäu (FISCHER, 1961, 1970), vom oberbayerischen
Alpengebiet (HÜTHER, 1951), von mehreren Orten Nordtirols (HEISS,
1977) sowie von Baden-Württemberg (RIEGER, 1979) gemeldet.

Carpocoris purpureipennis De G.

B.-Württemberg: Weilheim a.d. Teck - Limburg 29.5.1979 (1 M genital-
untersucht)

Holcostethus (Holcostethus) vernalis Wff.

Schwaben: am Halblech bei Trauchgau 4.10.1981 1 W

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 16.9.1980 2 W

Holcostethus (Dryocoris) sphacelatus F.

Oberbayern: Hurlach - Bahndamm 30.8.1980 1 W, 16.9.1980 2 M 1 W,
18.9.1980 1 W, 21.9.1980 2 M 4 W, 28.9.1980 1 M 1 W

Pitedia pinicola Mls. et Rey

Oberbayern: Langer Filz 28.5.1981 1 W leg. Braun

Eurydema dominulus dominulus Scop.

Oberbayern: Garmisch-Partenkirchen 26.5.1979 1 M 2 W

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1980 1 M

Eurydema oleraceum L.

Nordtirol: Kaunerberg ca. 1300 m 12.6.1981 1 W

Eurydema rotundicolle Dohrn

Nordtirol: Pertisau/Achensee - Weg zur Pletzachalm 16.10.1980 1 W,
8.8.1981 1 M 1 W - jeweils an Biscutella laevigata L.

Von dieser Art weist HEISS (1977) viele Fundorte aus Nordtirol nach (Höhenlagen zwischen 1200 - 2600 m). In Schwaben wurde sie bisher nur spärlich in den Allgäuer Alpen gefunden (FISCHER, 1970). Wirtspflanze ist offensichtlich nur Biscutella laevigata L.

Piezodorus lituratus F.

Schwaben: Nordholz 7.6.1981 1 W auf Sarothamnus; Klosterlechfeld
26.8.1981 1 M gestreift

WAGNER (1966) nennt als Wirtspflanze lediglich den Besenginster Sarothamnus scoparius L.; dagegen führt STICHEL (1961) noch eine Reihe anderer Pflanzen auf, an denen die Wanze vorkommen soll. Am Fundort Klosterlechfeld ist Sarothamnus scoparius L. jedenfalls nicht vorhanden, so daß doch noch andere Wirtspflanzen in Frage kommen dürften.

Troilus luridus F.

Schwaben: Schnerzhofen - beim Weiher 5.10.1980 1 W von Alnus sp. geklopft; Tussenhausen 9.11.1980 1 W aus Moos, Laub und Baumrinden gesiebt

Zicrona caerulea L.

Mittelfranken: Zimmern/Altmühltal 29.7.1979 1 W, 2.8.1980 1 M

Die Art ist nicht selten, wird aber meist nur in Einzelexemplaren gefunden.

SCHLUSSBEMERKUNG

Aus der vorhergehenden Artenliste ist eine Reihe von Wanzen von besonderem Interesse. Es sind dies Arten, die allgemein als selten gelten oder bisher im Untersuchungsgebiet wenig gefunden wurden. Weitere wurden aus den jeweiligen Teilgebieten oder sogar aus dem ganzen erfaßten Raum bisher überhaupt noch nicht gemeldet.

Bemerkenswert sind so die folgenden Nachweise:

Schwaben:

Cryptostemma alienum H.S.	Berytinus crassipes H.S.
Anaptus major C.	Nysius helveticus H.S.
Anthocoris amplicollis Hv.	Lamproplax picea Flor
Dicyphus annulatus ononidis E.W.	Rhyparochromus adpersus Mls.R.
Adelphocoris detritus Fieb.	Rhopalus distinctus Sign.
Lasiacantha hermani Vás.	Eurygaster fokkeri Put.
Agramma minutum Hv.	

Oberbayern:

Hydrometra gracilentula Hv.	Dicyphus annulatus ononidis E.W.
Gerris asper Fieb.	Aradus truncatus Fieb.
Gerris lateralis Schumm.	Rhopalus distinctus Sign.
Chartoscirta elegantula Fall.	Holcostethus sphacelatus F.

Niederbayern:

Nysius ericae Schill.

Mittelfranken:

Tinicephalus brevipes E.W.

Baden-Württemberg:

Dicyphus annulatus ononidis E.W.	Dichrooscytus vallesianus Fieb.
----------------------------------	---------------------------------

Nordtirol:

Micronecta poweri Dgl.Sc.	Coriomeris alpinus Hv.
Mesovelia furcata Mls.R.	Rhopalus distinctus Sign.
Stenodema algoviense K.Schm.	Canthophorus melanopterus H.S.
Dichrooscytus bulgaricus Jos.	Eurygaster fokkeri Put.

Diese Aufzählung zeigt, daß auch heute noch gute und nennenswerte Funde gewonnen werden können. Möglich ist dies allerdings nur an Örtlichkeiten, die noch einigermaßen ursprünglich sind, wie Heidewiesen, Moore, Auen und alpine Berghänge. Intensiv land- oder forstwirtschaftlich genutzte Bereiche weisen dagegen allein schon wegen ihrer floristischen Verarmung nur mehr eine artenmäßig stark reduzierte Wanzenfauna auf. Die einfache Regel lautet hier: je mehr Nutzung und Kultivierung - ein desto geringerer Artenreichtum.

Im Hinblick auf die gesamte Tier- und Pflanzenwelt gilt es, die noch verbliebenen intakten Flächen und Biotope unbedingt vor der Zerstörung zu bewahren und für die Zukunft zu sichern. Um aber etwas schützen und erhalten zu können, ist es erst einmal Voraussetzung, daß man das genau kennt, was eigentlich bewahrt werden soll.

SCHRIFTENVERZEICHNIS

- BURGHARDT, G. (1977): Faunistisch-ökologische Studien über Heteropteren im Vogelsberg. - Beitr. Naturkde. Osthessen, 12: Suppl. 1 - 166. Fulda
- FISCHER, H. (1961): Die Tierwelt Schwabens, 1. Teil. Die Wanzen. 13. Bericht der Naturf. Gesellsch. Augsburg, 72: 1 - 32
- (1970): Die Tierwelt Schwabens, 19. Teil. Die Schildwanzen mit Verbreitungsatlas. - 25. Bericht der Naturf. Gesellsch. Augsburg, 136, 137: 1 - 166
- GÜNTHER, J. (1979): Die Wanzenfauna (Heteroptera) der xerothermen Trockenhänge von Oberhausen/Schloßböckelheim (Nahe). - Natur- sch. u. Ornith. Rhld.-Pf., 1: 147 - 168. Landau
- (1981): Neue und seltene Wanzenarten (Hemiptera, Heteroptera) im Mittelrheingebiet. Mainzer Naturw. Archiv, 19: 101 - 112. Mainz
- GULDE, J. (1938): Die Wanzen Mitteleuropas. Hemiptera - Heteroptera Mitteleuropas. - Teil VI: 284 - 285. Frankfurt a.M.
- HEISS, E. (1969): Zur Heteropterenfauna Nordtirols I: Wasserwanzen (Corixidae - Hydrometridae). - Veröff. Univers. Innsbruck, Alpin-Biol. Studien, H. III: 1 - 28
- (1973): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) III: Lygaeoidea. - Veröff. Mus. Ferd., 53: 125 - 158. Innsbruck
- (1976): Zur Heteropteren-Fauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) IV: Reduvioidea und Coreoidea. - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, 63: 185 - 200
- (1977): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) VI: Pentatomoidea. - Veröff. Mus. Ferd., 57: 53 - 77. Innsbruck
- HOBERLANDT, L. (1977): Heteroptera. - Enumeratio insectorum Bohemoslovakiae/Check list/Tschechoslowakische Insektenfauna. Acta faunistica entomologica Musei Nationalis Pragae, 15: Suppl. 4. Prag
- HÜTHER, M. (1951): Neue und beachtenswerte Koleopteren- und Heteropterenfunde aus der Umgebung von München. Ein Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns. - Mitt. Münchner Ent. Gesellsch. 41: 258 - 282
- RIEGER, CHR. (1972): Die Wanzenfauna des mittleren Neckartales und der angrenzenden Albhochfläche (Landkreise Nürtingen, Reutlingen, Tübingen). - Jh. Ges. Naturkde. Württemberg, 127: 119 -

172. Stuttgart
- RIEGER, CHR. (1973): *Canthophorus impressus* Horv. in Württemberg (Heteroptera, Cydnidae). - Veröff. Landesst. N. u. L. B.-Wttb., 41: 134 - 135. Ludwigsburg
- (1975): Nachweis des *Psallus masseei* WOODROFFE in Süddeutschland (Heteroptera, Miridae). - Nachrbl. Bayer. Ent., 24: 57 - 58. München
- (1976): Die Wanzenfauna des mittleren Neckartales und der angrenzenden Albhochfläche. 3. Nachtrag. - Veröff. Natursch. Landschpfl. Bad.-Württ., 43: 161 - 169. Ludwigsburg
- (1979): Vorschlag für eine Rote Liste der Wanzen in Baden-Württ. (Heteroptera). - Veröff. Natursch. Landschpfl. Bad.-Württ. 49/50: 259 - 269. Karlsruhe
- SCHUSTER, G. (1971): Die Hemipterenfauna des Landkreises Schwabmünchen. - 26. Bericht d. Naturf. Gesellsch. Augsburg. 140: 37 - 111
- (1979): Wanzen aus Südbayern sowie aus den benachbarten Gebieten Baden-Württembergs und Österreichs (Insecta, Heteroptera). - 34. Bericht d. Naturf. Gesellsch. Augsburg. 166: 1 - 55
- (1980): *Canthophorus melanopterus* Herrich-Schäffer vom Kaunerberg in Tirol (Heteroptera, Cydnidae). - 35. Bericht d. Naturf. Gesellsch. Augsburg. 174: 47 - 48
- SEIDENSTÜCKER, G. (1965): Zwei neue *Eremocoris* aus Anatolien (Heteroptera, Lygaeidae). - Reichenbachia, Staatl. Mus. f. Tierk. in Dresden. Bd. 5, 17: 161 - 171
- STICHEL, W. (1955 - 62): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wanzen. II. Europa (Hemiptera - Heteroptera Europae) Bd. 1 - 4. Berlin
- TAMANINI, L. (1979): Eterotteri acquatici (Heteroptera: Gerromorpha, Nepomorpha). - CONSIGLIO NAZIONALE DELLE RICERCHE AQ/1/45; Guide per riconoscimento delle specie animali delle acque interne italiane, 6: 1 - 106. Verona
- VÁSÁRHELYI, T. (1977): Eine neue Netzwanzenart (Heteroptera: Tingidae). Opusc. Zool. Budapest, XIV 1 - 2: 155 - 158
- WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden. In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, 41: 1 - 218. Jena
- (1961): Ungleichflügler, Wanzen, Heteroptera (Hemiptera) In: BROHMER/EHRMANN/ÜLMER, Tierwelt Mitteleuropas, 4 (3): Xa, 1 - 173. Leipzig
- (1966): Wanzen oder Heteroptera, I. Pentatomorpha. In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, 54: 1 - 235. Jena
- (1967): Wanzen oder Heteroptera, II. Cimicomorpha. In: DAHL, Tierwelt Deutschlands, 55: 1 - 179. Jena
- (1970/71, 1973, 1975): Die Miridae Hahn 1831 des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln (Hemiptera - Heteroptera). 1 - 3. Ent. Abhandl. Mus. f. Tierk. Dresden. Bd. 37, 39, 40 Suppl.
- ZEBE, V. (1971): Heteropteren im Mittelrheingebiet. - Decheniana, 124: 39 - 65. Bonn

Anschrift des Verfassers:

Gerhard Schuster, Badstraße 26, D-8930 Schwabmünchen